



Gemeinde **Günzach**

Ausgabe 9

Blättle

12. September 2025



Burgentage Allgäu-Außerfern

20 Burgen lassen Geschichte
lebendig werden

S. 14

TSV Günzach/ Abteilung Tennis

Seit 50 Jahren auf
Erfolgskurs

S. 46

Auf zum Günzacher Weinfest

Geselliges Beisammensein
am 2. Oktober

S. 48



Feierlichkeiten und Jubilare im August



Feierliche Trauung von Miriam Leiterer und Johannes Weber (das Brautpaar in der Bildmitte mit Trauzeugen und Angehörigen); *Fotos/Texte: Gemeinde Günzach*



Barbara und Franz Schreyögg aus Rohr feiern ihren 60. Hochzeitstag und bekommen zu diesem Anlass Besuch von unserem 2. Bürgermeister Stefan Fischer

Weiter geht's mit den Ehejubiläen auf der vorletzten Seite.



Aus dem Dorfleben	2
Feierlichkeiten und Jubilare im August	2
Weitere Ehejubiläen im August	59
Bericht aus dem Gemeinderat	4
Öffentliche Gemeinderatssitzung am 08.07.2025	4
Informationen aus der Gemeinde Günstach	10
Schließtage der Gemeinde Günstach	10
Gefundene Gegenstände in der Gemeinde Günstach	10
Rückschnitt von Bepflanzungen	10
Diebstahl von Verkehrsmitteln und gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	11
Kirche	12
Vortrag in St. Martin Obergünstach und Maria Himmelfahrt Günstach	12
Die VG informiert	13
Bekanntmachung des Widerspruchsrechts von Wahlberechtigten	13
Das Landratsamt informiert	14
Die Burgentage Allgäu-Außenfern	14
Neuer Veranstaltungsflyer Klima und Nachhaltigkeit	15
Workshops zur beruflichen Zukunft und Ruhestand	17
Workshops Rhetorik für Frauen, Resilienz und berufliche Neuorientierung	18
1. Demenz-Screeningtag in Marktoberdorf	19
Neue Homepage von bergaualand Ostallgäu	20
Förderung für interaktiven Geschichtenweg in Irsee	21
Kindergarten Fußstapfen	22
Neues aus dem Kindergarten	22
Veranstaltungen	24
Stammtisch Tausching	24
Imkerverein Günstach - Terminkalender	24
Vorankündigung: Ausflug der Dorfgemeinschaft	24
Second Hand Basar in Obergünstach	24
OIKOS Veranstaltung mit Helmuth Rothmayr und Horns Up Allgäuer Bigband	25
Kabarett mit Seppi Neubauer	26
Veranstaltungen und Termine im September und Oktober	27
Familie, Bildung & Weiterbildung	28
Programm Kino	28
Programm Kinderkino	29
Allgäuer Genußtage 2025	32
Programm Familienstützpunkt Obergünstach Oktober	33
Qualifizierungskurs zum Hospizbegleiter	35
Demenz Partner Schulung	35
Veranstaltungen Netzwerk Junge Eltern/Familie	36
Qualifizierungskurs Palliativbegleiter	37
Programm VHS	37
Bayerische Ernährungstage	42
Blickpunkt Günstach & Senioren	30
Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse	30
Mittagstisch Günstach	30
Mittagstisch Obergünstach	31
Gasthof Hirsch macht Pause	31
Vereinsleben	44
TSV Günstach	44
Musikverein Günstach: Einladung zum Weinfest und „Musik-Flöhe“	48
H-F-T Helferherz	50
RC Allgäu	51
Kontakte und Öffnungszeiten	56
Impressum	58
Einladung zum Benefiz-Konzert	60

Zum Titelbild: Luftüberwachung über Günstach/Albrechts; Fotograf Hans Ganser



Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.07.2025

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 01.07.2025 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte ist anwesend). Das öffentliche Protokoll vom 17.06.2025 wurde dem Gemeinderat am 26.06.2025 (digital) zugestellt.

Folgende Dokumente wurden dem Gemeinderatsgremium vorab per E-Mail am 03.07.2025 und 04.07.2025 zur Sitzung übermittelt:

- Präsentation zu TOP 4 – Freiflächen PV-Anlage Günstach/Immenthal
- Präsentation zu TOP 2 – zukünftige Rechtsstellung der Ersten Bürgermeister*in in der Gemeinde Günstach

Frau Hofer bedankt sich bei allen Helfern, die am Samstag, 05.07.2025 den Platz vor der Feuerwehrgarage gepflastert haben. Ein kurzer Bericht im Juli-Gemeindeblättle folgt.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 17.06.2025

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

Satzung über die Rechtsstellung der Ersten Bürgermeisterstelle der Gemeinde Günstach | Beratung und Beschluss

Frau Hofer möchte die Rechtsstellung der Ersten Bürgermeister*in in Günstach für die kommenden Wahlperioden vor der Kandidatensuche klären. Der Gemeinderat hat mehrfach Informationen zur Sachlage erhalten. Frau Hofer spricht sich angesichts der Aufgabenfülle, Verantwortung und des Zeitaufwands für das Hauptamt aus. Herr Rieser fasst die wichtigsten Punkte zusammen.

Herr Rieser trägt die Rechtsstellungssatzung vor (siehe Anlage).

Folgende Punkte wurden erläutert:

- Gegenüberstellung Ehrenamt – Hauptamt
 - Finanzielle Unterschiede zwischen Ehrenamt und Hauptamt
 - Rahmenbedingungen
 - Erlass einer Rechtsstellungssatzung – möglich bis spätestens am 90. Tag vor einer Bürgermeisterwahl.

Es folgt eine rege Diskussion.



Gemeinderat Vetter beantragt eine Vergleichsaufstellung der finanziellen Aufwendungen für die nächsten 12 Jahre zwischen Ehrenamt und Hauptamt.

Frau Hofer vertritt den Standpunkt, dass nicht nur der finanzielle Aspekt entscheidend ist. Wichtig zu sehen ist, dass bei dem mittlerweile breiten Aufgabenspektrum eines Bürgermeisters*in ein Stundeneinsatz von 20 Stunden nicht mehr realistisch ist.

Gemeinderat Sürer hält es für dringlich, die Rechtsstellung der Ersten Bürgermeisterstelle der Gemeinde Günstach zu beschließen.

Die Gemeinderäte Ganser, Waibel, Fischer, Rauscher und Vetter verweisen auf die Septembersitzung.

Frau Hofer bedankt sich bei Herrn Rieser.

Beschluss

Der Gemeinderat Günstach nimmt die vorgetragenen Ausführungen von Geschäftsstellenleiter Herrn Matthias Rieser zur Kenntnis. Nach intensiver Diskussion beschließt der Gemeinderat die Satzung zur Rechtsstellung der Ersten Bürgermeister-Stellung in der September Sitzung 2025 zur Abstimmung zu bringen.

Abstimmungsergebnis: 8:5

Herr Rieser verlässt die Gemeinderatssitzung.

ELER-Förderung: Umgestaltung des Kirchenumfeldes und Erhardstraße – Vorstellung der Zeitschiene durch das Ingenieurbüro Thomas Lauterbach, Markt Rettenbach | Information

Wie bereits bekannt, hat die Gemeinde Günstach eine Förderzusage im Rahmen der ELER-Förderung für das Kirchenumfeld erhalten. Frau Hofer übergibt das Wort an den Planer Herrn Lauterbach.

Herr Lauterbach stellt die Zeitschiene für folgende Aufgabenbereiche vor:

- Ausführungsplanung
- Erstellung der Leistungsverzeichnisse
- Spartenabgleichung
- Ausschreibungszeitpunkt
- Vergabesitzung
- Ausführungszeitraum
- Abschluss der Baumaßnahme

Gemeinderat Rauscher regt an, das detaillierte Vorhaben im Gemeindeblatt aufzunehmen.



Frau Hofer begrüßt dies und schlägt vor, im Herbst eine Versammlung für die Anlieger, Vereine und Anwohner im hinteren Bereich abzuhalten.

Ergebnis:

Der Gemeinderat Günstach nimmt die vorgestellte Zeitschiene für die Umgestaltung des Kirchenumfeldes und Erhardstraße zur Kenntnis.

Freiflächen PV-Anlage Günstach/Immenthal | Vorstellung durch Fa. Greenovative und Büro Lars Consult

- Beschluss des Vorentwurf zum vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen PV-Anlage Günstach/Immenthal“ in der Fassung vom 08.07.2025 – Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB | Beratung und Beschluss

- Beschluss des Vorentwurfs 4. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Günstach in der Fassung vom 08.07.2025 - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB | | Beratung und Beschluss

Frau Hofer begrüßt die anwesenden Referentinnen der Planungsbüros Lars Consult und Fa. Greenovative.

Im Zuge der Beschäftigung mit erneuerbarer Energie hat die Gemeinde Günstach im Januar 2023 einen Kriterienkatalog zur Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen erstellt.

In diesem Anforderungskatalog werden verpflichtend für den Investor u.a. Auflagen zur Sichtbarkeit, Nähe zur Wohnbebauung, Anschlussmöglichkeiten, Bodengüte, etc. formuliert.

Die Fa. Greenovative ist bereits im Jahr 2022 mit dem Wunsch der Errichtung einer PV-Anlage auf den Flurnummern 97,98,101 sowie 102 der Gemarkung Günstach herangetreten.

Der vorläufige Entwurf wurde dem Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.02.2023 präsentiert.

Am 20.02.2024 wurde der Aufstellungsbeschluss zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan betreffend Flurnummern 97, 98, 101 und 102, Gemarkung Günstach, gefasst.

Der städtebauliche Vertrag zwischen der Gemeinde und Fa. Greenovative wurde am 05.03.2024 in der Sitzung vorgestellt und beschlossen.

Die zeitliche Verzögerung ist dadurch begründet, dass die Zuweisung eines Einspeisepunktes 10 Monate Zeit in Anspruch genommen hat.

Der Vorentwurf wird in der aktuellen Fassung dem Gemeinderat vorgestellt. Frau Hofer übergibt das Wort an die Referentinnen.



Frau Simone Knupfer – Fa. Lars Consult teilt folgende Punkte mit:

- Flächengröße insgesamt 3,4 ha
- 150 m Abstand zur PV-Anlage
- Landwirtschaftliche Erschießung wird nicht behindert
- Sondergebiet zur Erzeugung solarer Energie
- Flächenpuffer für Speicheranlagen
- max. 70 % der Fläche dürfen von Modulen bedeckt sein
- Einzäunung mit Metallzaun (versicherungstechnisch notwendig)

Fr. Czika – Fa. Lars Consult teilt folgende Punkte mit:

- Sparten wurden abgestimmt
- Wiese wird ein- bis zweimal im Jahr gemäht, Düngung fällt komplett aus
- Brandschutz auf kommunaler Ebene; hier besteht noch Abstimmungsbedarf.
- die zeitliche Nutzung der Fläche muss in einer Rückbaubürgerschaft vor Baubeginn geregelt sein
- Rückbauverpflichtung: Ursprungszustand der Fläche muss wiederhergestellt werden

Gemeinderat Wegmann möchte wissen, ob die Umzäunung im Jagdrecht miteingeschlossen ist und ob noch Speicher dazukommen.

Frau Tara Gerhardt, Fa. Greenovative erwähnt, dass auf diese Fläche nicht mehr bejagt werden kann. Die Jagdgenossenschaft erhält deswegen eine Entschädigung.

Die Speicherfläche darf die Kommune bestimmen (Anzahl von Speichern: 3 Container).

Frau Gerhardt informiert, dass eine Bürgerbeteiligung angeboten wird.

Frau Hofer schlägt vor, dies in der Bürgerversammlung mitzuteilen.

Frau Gerhardt gibt bekannt, dass die Gemeinde Günsach max. 95 % an Gewerbesteuererinnahmen erhalten würde.

Frau Hofer bedankt sich bei den Referentinnen für die ausführlichen Informationen.

- Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan:

Beschluss

Der Gemeinderat Günsach billigt den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage Günsach/Immenthal“ bestehend aus Planzeichnung, Textteil und Umweltbericht in der Fassung vom 08.07.2025 sowie dem zugehörigen Vorhaben und Erschließungsplanes (VEP).



Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorentwurf gemäß § 3, Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen. Das Planungsbüro wird beauftragt, für den gebilligten Satzungsorentwurf das Anhörungsverfahren für die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4, Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der Beschluss ist gemäß § 2, Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

- Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Flächennutzungsplan:

Beschluss

Der Gemeinderat Günstach billigt den Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Freiflächen-Photovoltaikanlage Günstach/Immenthal“ bestehend aus Planzeichnung, Textteil und Umweltbericht in der Fassung vom 08.07.2025 sowie dem zugehörigen Vorhaben und Erschließungsplanes (VEP).

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorentwurf gemäß § 3, Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen. Das Planungsbüro wird beauftragt, für den gebilligten Satzungsorentwurf das Anhörungsverfahren für die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4, Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der Beschluss ist gemäß § 2, Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

a) 05/2025 | Umbau und Renovierung der ehemaligen Hofstelle mit Anbau der ehemaligen Tenne sowie Abbruch des ehemaligen Widerkehrs im Südosten zur Wiederherstellung des Gesamtbildes eines ehemals landwirtschaftlich benutzten Anwesens, Fl.-Nr. 1164, Gemarkung Günstach | Beratung und Beschluss

- Pläne siehe Anlage

Beschluss

Der Gemeinderat Günstach erteilt für das oben genannte Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

b) 06/2025 | Tektur zum Bauantrag 12/2020, Baugenehmigung Landratsamt Az: 6024.01-1340/20; Teilabbruch eines landwirtschaftlichen Nutzgebäudes mit Abbruch des ehemaligen landwirtschaftlichen Wohnhauses; Wiederaufbau/Neubau von drei Wohneinheiten mit Schleppdachgauben - neue Az: 40 – 6024.013635/25 | Beratung und Beschluss

- Pläne siehe Anlage



Beschluss

Der Gemeinderat Günzach erteilt für das oben genannte Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

c) 3. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Aitrang und Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der Bahnlinie“, Gemeinde Aitrang | Verfahren nach § 3 Abs. 1 und Abs. 1 BauGB | Stellungnahme der Gemeinde

Beschluss

Der Gemeinderat Günzach gibt zu oben genannten Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Aitrang sowie der Aufstellung des Bebauungsplans eine positive Stellungnahme ab.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

d) Vollzug der Bayerischen Waldgesetze (BayWaldG) | Antrag auf Erteilung einer Rodungsgenehmigung gem. Art. 9 Abs. 2 Satz 1 BayWaldG für das Grundstück Fl.-Nr. 420, Gemarkung Günzach, Gemeinde Günzach | Festlegung Ersatzaufforstung auf Fl.-Nr. 388, Gemarkung Günzach, Gemeinde Günzach | Stellungnahme der Gemeinde

Beschluss

Der Gemeinderat Günzach gibt zu oben genannten Rodungsantrag auf Fl.-Nr. 420, Gemarkung Günzach, sowie der Festlegung der Ersatzaufforstung auf Fl.-Nr. 388, Gemarkung Günzach eine positive Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

Verschiedenes

a) Allgemeine Informationen

Die Freiwillige Feuerwehr Günzach lädt die Mitglieder des Gemeinderates am 14.08.2025 ab 20:00 Uhr zum Sommerfest im Feuerwehrhaus mit Einweihung der Feuerschale ein.

Offene Punkte aus der Sitzung vom 17.06.2025

- Geschwindigkeit Autenried / Albrechts: in Bearbeitung
- Wege im Gräswald: in Bearbeitung
- Hundesteuer: in Klärung mit der Verwaltung

Wünsche und Anfragen

KEINE

Schließtage Gemeinde Günstach am Dienstag, den 23. September und am Donnerstag, den 2. Oktober



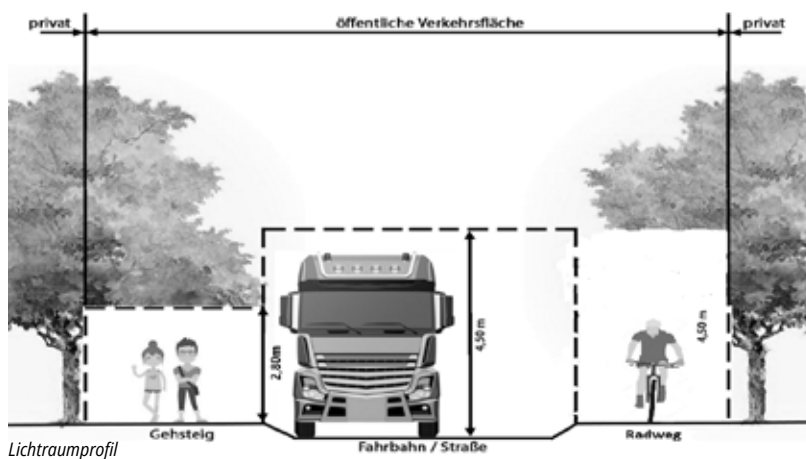
Das Gemeindebüro Günstach ist am Dienstag, den 23. September und am Donnerstag, den 2. Oktober 2025 nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Verwaltungsgemeinschaft Obergünstburg, Marktplatz 1 in 87634 Obergünstburg, Tel. 08372 9200-0.

Bekanntmachung über gefundene Gegenstände in der Gemeinde Günstach

Fundmonat	Fundgegenstand	Fundort
Februar 2025	Kopfhörer (Pods) dunkelblau, Marke: Soundcore P20i	bei Albrechts 1a
Februar 2025	Lesebrille Damen, Farbe: pflaume	unbekannt
August 2025	Schlüsselbund mit Anhänger (orange)	zwischen Günstach und Aitrang
August 2025	Geldbeutel	

Rückschnitt von Bepflanzungen

Wir bitten alle Grundstückseigentümer –sofern noch nicht geschehen- Bepflanzungen auf Grundstücken, die an öffentlichen Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen angrenzen, zurückzuschneiden. Bitte achten Sie auch auf eingewachsene Straßen-



lampen, Hydranten und Verkehrszeichen. Der Baum- und Strauchschnitt kann am Wertstoffhof Günstach (bis 0,25 m³) und größere Mengen an der Kläranlage in Obergünstach abgegeben werden.

Durch den Rückschnitt können Fußgänger und Fahrradfahrer gefahrenlos die für sie vorgesehenen Wege/Randstreifen passieren sowie Schäden an Bepflanzungen und Fahrzeugen vermieden werden.

Hinweis auf die allgemeine Sicherungspflicht

Für Bepflanzungen auf Grundstücken, die an öffentlichen Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen angrenzen, ist das abgebildete Lichtraumprofil einzuhalten, um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten. **Bitte beachten Sie, dass an gemeinsam genutzten Geh- und Radwegen das Lichtraumprofil von 4,50 m zum Tragen kommt, da sonst kein Winterdienst möglich ist.**

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Günstach

Mittwoch	16:00 – 17:30 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kläranlage Obergünstach

Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr

Gebühren der Kläranlage Obergünstach:

1m³ gebührenfrei, jeder weitere m³ 9,-- Euro

Höchstmenge pro Anlieferung / Tag 3m³

Nicht angenommen werden:

Speisereste, Wurzelstöcke, Grünabfälle aus der Land- und Forstwirtschaft, Ausmahd, Silage und andere organische Stoffe von Gewerbebetrieben.

Diebstahl von Verkehrszeichen und gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Vermutlich in der Nacht von 28. auf 29. August wurden auf der Verbindungsstraße Sellthüren/Günstach mehrere Verkehrszeichen entwendet, die zur Absicherung einer Ölspur dienen sollten.

Der Gemeinde und damit allen Bürgerinnen und Bürgern ist dadurch ein Sachschaden von über 600 Euro entstanden.

Gott sei Dank ist durch die fehlende Absicherung niemand zu Schaden gekommen. Da es sich nicht nur um Diebstahl, sondern auch um gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr handelt, hat die Gemeinde diesen Vorfall zur Anzeige gebracht.



Pfarrereingemeinschaft
Obergünzburg

Ebersbach | Günzach | Hopferbach
Obergünzburg | Ronsberg | Untrasried | Willofs

Der Pfarrgemeinderat St. Martin Obergünzburg und
Maria Himmelfahrt Günzach

lädt herzlich ein zum Vortrag:

**„Passt der christliche Glaube
in die moderne Gesellschaft?“**

mit Referent

Josef Epp

ehem. Klinikseelsorger und Buchautor

Mittwoch, 08. Oktober 2025 um 19.30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Obergünzburg

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.



Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, - Einwohnermeldeamt-, Zi.Nr. 103, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg, Tel. 08372-920011, Fax. 08372-920017 E-Mail: ewo@oberguenzburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag 14:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Auf unserer Internetseite www.oberguenzburg.de unter dem Bereich Bürgerservice online ist ein Antrag auf Übermittlungssperre eingestellt. Wenn der Datenweitergabe nicht widersprochen wurde, dürfen die Daten frühestens ab Januar 2026 weitergegeben werden.

Obergünzburg 26.08.2025

Lars Leveringhaus, Gemeinschaftsvorsitzender

Die Burgentage Allgäu -Außerfern laden zur Spurensuche ein

Die Burgentage Allgäu -Außerfern vom 14. - 28. September laden zur Spurensuche ein.

25 Gemeinden, 20 Burgen und Fachvorträge bringen die Besonderheiten näher.



Eisenberg / Kempten (AG, 25.08.2025) - Bei den diesjährigen Burgentagen vom 14.-28. September 2025 beleuchtet der internationale Burgenforscher Dr. Joachim Zeune anhand der Burgenregion Allgäu den Bauernkrieg aus wehrtaktischer Sicht. Der Bauernaufstand von 1525 tangierte auch etliche Allgäuer Burgen und Burgschlösser mit unterschiedlichen Ergebnissen: einige der attackierten Burgen wurden offenbar problemlos erobert, andere dafür mühsamer, manche hingegen erfolglos. Manche wurden offenbar überhaupt nicht angegriffen. Damit wird eine ganz neue Sichtweise auf die Ereignisse von 1525 aufgetan, wie sie bundesweit nur im Allgäu beschrieben wird. So stehen in seinen Fachvorträgen die fortifikatorischen Aspekte im Vordergrund.

Die Organisatoren der Burgentage haben spannende Fragen zusammengetragen und lassen Geschichte lebendig werden, wenn sie fragen: Wie war es den Bauern überhaupt möglich, Burgen zu erobern? Woher nahmen sie den Mut, das Wissen und die Waffen? Warum hatten sie bei sehr wehrhaften Anlagen Erfolg, während sie an weniger wehrhaften scheiterten?

Antworten darauf gibt es vom 14.-28. September, wenn die Burgentage Allgäu-Außerfern zur Spurensuche auf den Burgen und deren Umgebung, zu Musik und Festen, zu Vorträgen und Lesungen, Ausstellungen und Zeitreisen einladen. Allein der Burgenexperte Dr. Joachim Zeune berichtet in zehn verschiedenen Fachvorträgen Faszinierendes aus jener Zeit.

Sein Resümee: „An dem weitgehend unbearbeiteten Thema der ‚Allgäuer Burgen im Bauernkrieg‘ zu forschen, entpuppte sich bei jeder Burg als ungemein spannende Zeitreise in das Jahr 1525.“

Eröffnet werden die Burgentage mit dem Turmfest in Markt Kaltental bei der Burg Helmishofen am 14. September; die Abschlussfeier findet in Reutte beim 1. Burgfest auf Burg Ehrenberg am 28. September statt. „Das schloß nit wider einnehmen und auspressen. Allgäuer Burgen im Bauernkrieg 1525“.

So lautet der Titel einer neuen Veröffentlichung des Burgenforschers Zeune, die zu den Burgentagen erscheinen wird. Sie beschreibt überraschend neue Erkenntnisse und hebt einmal mehr die Besonderheit der Burgenregion Allgäu-Außerfern hervor. Das ganze Programm der Burgentage findet sich unter www.burgentage.de



Foto: Allgäu GmbH



Simone Zehnpfennig
Allgäu GmbH
Tel. 0831/5753737
zehnpfennig@allgaeu.de
www.allgäu.de

Klaus Fischer
Geschäftsführer
Tel. 0831/575 37 13
fischer@allgaeu.de

Neuer Veranstaltungsflyer rund um Klima & Nachhaltigkeit

Die Servicestelle Klima präsentiert mit dem neuen Programmflyer von September 2025 bis Februar 2026 ein vielseitiges Veranstaltungsangebot, das von Informationsformaten bis zu unterhaltsamen Events reicht. Egal ob Kabarett, Vortrag oder Austauschtreffen, die Veranstaltungen laden dazu ein, sich aktiv mit Lösungsansätzen in unserer Region auseinanderzusetzen.



Kabarett „Heiße Liebe – Klima heiratet Kabarett“ am 19. September 2025

Zynisch und mit scharfem Witz entführt Seppi Neubauer sein Publikum auf eine chaotische Hochzeit. In seinem Kabarettprogramm „Heiße Liebe“ trifft Beziehungskomödie auf Klimakrise.

Mit viel Humor zeigt Neubauer, dass man über ernste Themen lachen kann, ohne den moralischen Zeigefinger zu heben.

Bau- und Energietage Ostallgäu am 18. und 19. Oktober 2025

Unter dem Motto nachhaltiges Bauen und energieeffiziente Sanierung erhalten Besucher praxisnahe Tipps und Informationen aus erster Hand. Aussteller präsentieren Produkte und Lösungen, während Fachvorträge und eine kostenlose Energieberatung vor Ort angeboten werden. Als besonderes Highlight hat die Servicestelle Klima das Hochwassermobil des HKC gebucht. Dort wird informiert, wie man das eigene Haus vor Überschwemmungen schützen kann.

Online-Vortrag „Kaminöfen – Holz sparen und Emissionen reduzieren“ am 23. Oktober 2025

Referent Simon Lesche vom Technologie- und Förderzentrum Straubing informiert über den effizienten Einsatz von Kaminöfen und zeigt auf, wie durch optimierte Bedienung und Auswahl von Brennholz Emissionen gesenkt und Kosten reduziert werden können.

Infoveranstaltung „Von regionaler Energie profitieren – Bürgerenergie im Ostallgäu“ am 12. November 2025

In dieser Veranstaltung informiert die Bürgerenergie Ostallgäu eG darüber, wie regionale Akteure von der Energiewende profitieren können. Teilnehmer haben die Gelegenheit, mehr über Fördermodelle und Beteiligungsoptionen zu erfahren.

Austauschtreff: Nachhaltig vernetzt – für Engagierte und Interessierte am 27. November

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich bereits in Nachhaltigkeitsinitiativen engagieren oder daran interessiert sind. Im Mittelpunkt steht der offene Austausch über Ideen, Projekte und Herausforderungen rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit, um voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu inspirieren.

Vortrag „Wald, Wasser, Wir“ am 2. Februar 2026

Fachkundige Förster des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erläutern die vielfältigen Zusammenhänge zwischen den Ostallgäuer Wäldern und ihrer Schutzfunktion gegenüber Extremwetterereignissen. Neben den ökologischen Funktionen des Waldes werden auch Maßnahmen zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung thematisiert.

Die Servicestelle Klima lädt alle Interessierten ein, sich aktiv an den Veranstaltungen zu beteiligen – sei es als Besucher, Teilnehmer oder mit eigenen Themenvorschlägen für künftige Events. Mit diesem breit gefächerten Programm möchte die Servicestelle nicht nur informieren, sondern auch den Dialog und Austausch in der Region fördern.

Den Programmflyer und weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie hier: www.ostallgaeu.de/klima. Kontakt: Servicestelle Klima, klima@lra-oal.bayern.de, Telefon 08342 911-961.

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet zwei kostenlose Workshops zu den Themen „50plus: Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft neu!“ und „Mit Begeisterung in den Ruhestand“ an. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich; die Teilnahme ist kostenlos.

Im kompakten Workshop **„Mit Lebenserfahrung voraus: gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft neu!“** für Menschen 50plus entdecken Sie neue Wege zu einem Job, der zu Ihnen passt – auch jenseits klassischer Pfade. Sie erhalten Impulse, wie schon kleine, gezielte Optimierungen Ihre Bewerbungsunterlagen wirkungsvoller machen. Gemeinsam entwickeln wir ein klares Bild ihrer Wunschfirma und erarbeiten Bewerbungsstrategien, mit denen Sie als Lebenskenner überzeugend auftreten und verdeckte Chancen für sich nutzen können.

- Termin: Donnerstag, 6. November 2025, von 16 bis 19 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Aggenstein, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf.
- Leitung: Christel Zeißig, Coach, Trainerin, Fördermitglied der Interessenvertretung 50+

Der Kurs **„Mit Begeisterung in den Ruhestand“** ist offen für Mitarbeitende aller Berufsgruppen und auch für Interessierte, die sich schon in den ersten Jahren ihrer Rente befinden und neue Impulse suchen. Gemeinsam mit Gleichgesinnten werden Antworten erarbeitet auf Fragen wie „Wo stehe ich?“, „Was war gut in meiner Berufstätigkeit und was habe ich erreicht?“ oder „Was ist für mich wirklich wichtig?“. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden auch Unterstützung, Impulse und Ideen, wie sie den nächsten Lebensabschnitt aktiv, bewusst und sinnerfüllt für sich gestalten können.

- Zwei aufeinander aufbauende Termine: Jeweils dienstags am 18. November und 25. November 2025 von 16 bis 19 Uhr im Generationenhaus Kaufbeuren, Hafenmarkt 6-8.
- Leitung: Jürgen Wendlinger, Christine Hoch, Bildungsberatung Kaufbeuren und Ostallgäu

Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt. Eine Anmeldung ist für beide kostenlose Workshops erforderlich bei Christine Hoch, Telefon 08342 911-293 oder per E-Mail an Christine.Hoch@lra-oal.bayern.de.

Die Bildungsberatung des Landkreises bietet im Oktober Workshops zu den Themen „Rhetorik für Frauen“, „Resilienz“ und „Berufliche Neuorientierung angehen“ an. Eine Anmeldung ist erforderlich und ab sofort möglich bei Christine Hoch, Bildungsberaterin des Landkreises (Tel.: 08342 911-293, E-Mail: Christine.Hoch@lra-ooe.bayern.de).

„Rhetorik – Redekunst (für Frauen)“

Im Rahmen dieses kostenfreien Workshops erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen einer freien Rede und wie Zuhörer aktiv in Vorträge oder Präsentationen einbezogen werden können. Sie erhalten Tipps bezogen auf ihre Körpersprache sowie Techniken, um souverän und sicher kommunizieren und überzeugend auftreten zu können.

Termin: Dienstag, 7. Oktober 2025, von 16 bis 19 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Wertach, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf

„Entwickle deine innere Stärke: Erfahre, wie du stressige Situationen meistest und zuversichtlich durchs Leben gehst“

Dieser Resilienz-Workshop vermittelt Fähigkeiten, innere Stärke zu entwickeln, um mit Stress, Unsicherheit und Veränderungen gut umgehen zu können – in einer Welt, die ständig im Wandel ist und in der wir mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert werden.

Termin: Donnerstag, 16. Oktober 2025, von 16.30 bis 20 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Aggenstein, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

„Berufliche Neuorientierung angehen – jetzt!“

Sie sind auf dem Weg sich beruflich neu zu orientieren? Sie brauchen Veränderung? Wissen aber nicht genau wie Sie anfangen sollen und wo es hingehen soll? Sie wünschen sich einen Austausch mit Gleichgesinnten und eine Standortanalyse? Dann machen Sie den ersten Schritt und melden Sie sich zu den beiden kostenfreien Workshop-Tagen an. Zwei aufeinander aufbauende Termine für mehr Klarheit und Zufriedenheit in ihrem Berufsleben:

Termin: Donnerstag, 23. und 30. Oktober 2025, von 16 bis 19 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Wertach, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

Pressesprecher: Stefan Leonhart
Telefon 08342 911-303
pressestelle@ostallgaeu.de

Ihre Gedächtnisleistung können Bürgerinnen und Bürger aus Marktoberdorf und Umgebung am ersten Demenz-Screeningtag im Landratsamt kostenfrei und mit Hilfe eines wissenschaftlichen Kurztests überprüfen lassen. Dazu lädt digiDEM (Digitales Demenzregister) Bayern gemeinsam mit der Kooperationspartnerin vor Ort, Sandra Wieland (Senioren- und Demenzkonzept des Landkreises Ostallgäu), ein. Der Demenz-Screeningtag findet am **Donnerstag, 25. September 2025, von 11 bis 16 Uhr** im Rahmen der 6. Bayerischen Demenzwoche im Landratsamt Ostallgäu (Schwabenstr. 11) statt.

Das Testangebot richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die bei sich selbst eine Verschlechterung des Gedächtnisses wahrgenommen oder bei denen nahestehende Personen ein Nachlassen der geistigen Leistungsfähigkeit bemerkt haben.

Frühzeitige Diagnose ist sehr wichtig

Viele Demenzerkrankungen bleiben unerkannt und werden oft erst spät diagnostiziert – laut einer deutschen Studie erhalten 60 Prozent der Betroffenen keine gesicherte Diagnose. In der Regel wird Demenz erst festgestellt, wenn die Krankheit bereits fortgeschritten ist. Eine frühzeitige Diagnose ist jedoch sehr wichtig, damit Betroffene und ihre Angehörigen rechtzeitig lernen können, mit der Erkrankung umzugehen und Unterstützungsmöglichkeiten erhalten. Professor Peter Kolominsky-Rabas von digiDEM Bayern betont, dass eine frühe Erkennung den Umgang mit der Krankheit und die Einleitung von Hilfsangeboten erleichtert.

Deshalb werden sogenannte Demenz-Screeningtage angeboten. Dort haben Interessierte die Möglichkeit, sich kostenlos und anonym testen zu lassen. Der wissenschaftliche Kurztest dauert etwa 15 bis 20 Minuten, ersetzt jedoch keine vollständige ärztliche Untersuchung. Er kann aber erste Anhaltspunkte liefern, ob eine weiterführende Abklärung notwendig ist.

Personen, die eine Überprüfung ihrer kognitiven Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen möchten, werden gebeten, sich im Vorfeld des Demenz-Screeningtages anzumelden. Die Anmeldung ist telefonisch bei Sandra Wieland unter der Telefonnummer 08342 911624 oder alternativ per E-Mail an sandra.wieland@lra-oal.bayern.de möglich.

Pressesprecher: Stefan Leonhart
Telefon 08342 911-303
pressestelle@ostallgaeu.de

Der Verein zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, hat seinen Internetauftritt neugestaltet. Unter www.bergaufland-ostallgaeu.de finden Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Verbände, Kommunen und alle weiteren interessierten Gruppen und Personen erste Informationen zu den Fördermöglichkeiten über das europäische Förderprogramm LEADER. Außerdem werden die grundsätzlichen Voraussetzungen und das wesentliche Vorgehen bei einer Förderung durch LEADER erläutert.

Landrätin Maria Rita Zinnecker, Vorsitzende des Vereins, betont: „Mit dem neuen Internetauftritt informieren wir transparent und kompakt über unsere Arbeit und die Möglichkeiten, die das europäische Förderprogramm LEADER für die Regionalentwicklung im Ostallgäu bietet.“

Überblick über die vielfältigen geförderten Projekte

Darüber hinaus werden auf dem neuen Internetauftritt sowohl die bereits umgesetzten als auch die sich noch in Umsetzung befindenden Projekte aus der aktuellen und vorherigen Förderperiode von LEADER vorgestellt. In einer interaktiven Karte können sich die Nutzerinnen und Nutzer zudem einen Überblick über die vielfältigen geförderten Projekte und deren regionale Verortung verschaffen.

Außerdem bietet der neue Internetauftritt neben aktuellen Nachrichten aus der Regionalentwicklung im Ostallgäu auch Informationen über den Verein und dessen aktuelle Strategie. Deren Ziele bilden die Grundlage für die Förderung von Projekten über das Programm LEADER.

Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-687
info@bergaufland-ostallgaeu.de

Das Entscheidungsgremium des Vereins zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, hat das Projekt „Interaktiver Geschichten-Weg“ in Irsee für einen Zuschuss über das Förderprogramm LEADER befürwortet. „Mit dem Interaktiven Geschichten-Weg wird ein Angebot geschaffen, das die reiche Historie Irsees auf innovative Weise erlebbar macht. Durch multimediale Inhalte und interaktive Elemente wird die Vergangenheit des Marktes lebendig und für alle Generationen zugänglich“, betont die erste Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Das Projekt des Marktes Irsee sieht einen multimedialen und interaktiven Dorfrundgang vor, der die Geschichte und den Wandel des Dorfes durch digitale Inhalte und partizipative Elemente neu erlebbar macht. Eine KI-gestützte Dialogbank wird den Rundgang ergänzen und interessierten Besucherinnen und Besuchern Wissenswertes über das Dorf vermitteln. Das Vorhaben trägt zu den Zielen „Ortsentwicklung“, „Lebenslanges Lernen“, „Kultur“ und „touristische Erlebnisse und Produkte“ der Entwicklungsstrategie für das Ostallgäu bei.

Dem Projekt stehen bei positiver Prüfung durch die zuständige Bewilligungsstelle rund 43.000 Euro an Fördermitteln über LEADER zur Verfügung. „Durch eine spannende Kombination von Kulturgeschichte und neuester Technik erfüllt dieses Projekt den innovativen, regionsspezifischen Ansatz von LEADER“, sagt Veronika Hämmerle, LEADER-Koordinatorin am Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Kempten.

Darüber hinaus wurde noch ein Beschluss zur Zwischenbewertung der aktuellen Entwicklungsstrategie bzw. der laufenden Förderperiode von LEADER gefasst.

Weitere Informationen zum bergaufland Ostallgäu e. V. sowie zum Förderprogramm LEADER unter www.bergaufland-ostallgaeu.de. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle unter Telefon: 08342 911-687/-688 oder per E-Mail unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-687
info@bergaufland-ostallgaeu.de



NEUES VON DEN FUßSTAPFEN...

Liebe Leserinnen und Leser,

Am 08.09.2025 hat das Team wieder mit einem gemeinsamen Planungstag das neue Kindergartenjahr begonnen. Am 09.09.2025 kamen die Kinder zurück aus den Sommerferien.

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv

Unsere Eingewöhnungszeit hat begonnen und wir begrüßen alle neuen Fußstapfen ♥-lich in der Kinderkrippe und im Kindergarten.

Seit Juli 2025 arbeitet Selina Reiter als Kinderpflegerin bei uns, ebenso ab September Ronja Sontheimer als pädagogische Fachkraft und Lilian Ewender als Berufspraktikantin. Wir heißen euch Drei im Team der großen Fußstapfen herzlich willkommen. Nele Bischof hat ihre Ausbildung zur Erzieherin bei uns abgeschlossen und wird weiterhin bei uns tätig sein - schön, dass du bei uns bleibst.

Am 18.07.25 haben wir die Kinder der blauen Gruppe verabschiedet und die Familien haben gemeinsam Wünsche zum Himmel steigen lassen. Liebe Kinder, wir wünschen euch von Herzen alles Gute auf eurem Weg!





Vor den Ferien waren die Freiwillige Feuerwehr Günstach und die Polizei bei uns zu Besuch.

Die Kinder waren ganz Ohr, bei dem was erzählt wurde. Es durften alle Dinge rund ums Feuerwehr- und Polizeiauto genauer angesehen werden. Die Polizistin hat mit den Vorschulkindern das „über die Straße gehen“ geübt und bei der Feuerwehr wurde den Kindern genau erklärt, wie ein Brand entstehen kann, wie gefährlich Rauch ist und wie man den Notruf wählt.

Wir bedanken uns für das Engagement der Helfer und nochmals ein großes Dankeschön für die Spende der Freiwilligen Feuerwehr Günstach an den Kindergarten.

Viele liebe Grüße vom Team der „Fußstapfen“

*Anna Zech
(Text und Fotos)*





Veranstaltungen

Stammtisch Tauschring

Stammtisch

Der nächste Stammtisch findet am Dienstag, den 30.09.2025 um 20:00 Uhr im Schulstüble Günstach (Gebäude Kirchplatz 2, Günstach, Seiteneingang, im Keller) statt.



Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, wenn sie neugierig sind! Kontakt: tauschring-guenztal-buero@freenet.de

Interessiert am Tauschring Günstach?

www.communities.cyclos.org/guenztal

E-Mail an: tauschring-guenztal-buero@freenet.de



Imkerverein Günstach - Terminkalender

Do.	02.10.2025	19:00	aktuelle Arbeiten am Bienenstand, Futter- und Bienensitzkontrolle	Lehrbienenstand Hagenmoos
Do.	02.10.2025	19:30	Imker Stammtisch	Gasthaus Hirsch, Günstach

Vorankündigung für November

Ausflug der Dorfgemeinschaft nach Augsburg mit Besichtigung Fuggerei und Weihnachtsmarkt am

Samstag, den 29. November

(Einladung folgt in der Oktober-Ausgabe)

SECOND HAND BASAR in Obergünstach

Endlich ist es wieder: Der Elternbeirat vom Kindergarten Sonnenschein in Obergünstach möchte herzlich zum SECOND HAND BASAR in den Hirschaal Obergünstach einladen.

Termin für den HERBSTBASAR ist

Freitag, der 10. Oktober 2025 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Werdenden Mütter und Eltern beeinträchtigter Kinder können bereits ab 13.00 Uhr einkaufen.

Angeboten werden Baby- und Kinderklamotten (Herbst- und Wintermode!), Trachtenmode, Faschingskostüme, Schuhe, Spielsachen und alles rund um's Kind.

Anmeldung und Abgabe der Waren

Verkäufer*innen-Anmeldung erfolgt online unter www.sonnenschein-kiga.de/basar oder direkt über die Basarlino App.

Die Abgabe der Second-Hand-Kleidung sowie der Spielsachen ist am Donnerstag, 09.10. von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr im Hirschaal in Obergünzburg. Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag, 11.10. von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Kaffeepause und Kuchenverkauf „to go“

Neben dem Basar wird es auch wieder die Möglichkeit geben, eine kleine ‚Kaffee Pause‘ einzulegen. Wir bieten Sitzmöglichkeiten, um zu verschnauften, ein Stückchen Kuchen zu essen, eine Tasse Kaffee zu trinken, mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen oder einfach nur eine Pause einzulegen. Zusätzlich kann man Kuchen & Gebäck auch „to go“ mit nach Hause nehmen. Bitte Behälter für Kuchen und Gebäck selbst mitbringen.

Wir freuen uns über eure Beteiligung und euren Besuch.

Das Team vom Elternbeirat

Kindergarten Sonnenschein Obergünzburg



KINDERGARTEN
SONNENSCH EIN

OiKOS e.V. Obergünzburg

Helmuth Rothmayr - Dô bin i dôhuim

27. September 2025, 20,00 Uhr, Hirschaal Obergünzburg

Dô bin i dôhuim

Seit sieben Jahren nutzt Helmut Rothmayr die Zeit, die ihm das Rentnerdasein geschenkt hat, um sich neben seiner Tätigkeit als Leiter der Musicalgruppe WIR18 auch als Mundartautor, Liedermacher und Kabarettist einen Namen zu machen. Rothmayr bezeichnet sich selbst gerne als Hofnarr, der sein Publikum unterhalten will, sich aber auch nicht scheut, das aktuelle Zeitgeschehen kritisch zu beleuchten. Vor allem seine Verwurzelung und seine Liebe zum Allgäu kommen in seinen Liedern, Geschichten und Gedichten zum Ausdruck. Eine gehörige Portion Selbstironie darf in Rothmayrs Programm nicht fehlen, denn schließlich soll man bei ihm nicht nur „dröhme und sinniere“, sondern auch „schmunzle und lache“. Die Beiträge des zweistündigen Programms werden mit Fotos optisch untermalt.

Veranstalter OIKOS e. V.

Kartenvorbestellungen unter:

Telefon: AB 08377/405 98 26 oder 08372 / 1037 Fam. Räder

oder per e-mail: info@oikos-oberguenzburg.de



Allgäuer Big Band

4. Oktober 2025, 20 Uhr, Hirschsaal Obergünzburg

Horns Up bietet Bigband-Jazz, seit 38 Jahren: mal swingend, mal funky, immer mitreißend. Im neuen Programm stehen zum einen Stücke aus der klassischen Bigband-Literatur auf dem Programm, zum anderen neue Stücke von Pat Metheny und Caroline Thon. Dazu gibt es Latin-Grooves und Modern Stuff. Das Ganze dargeboten von führenden Musikern der Allgäuer Szene, immer getreu dem Leitmotiv von Horns Up: keep on swinging. Susanne Savage singt!

Saxophone: Sabine Beulecke (altsax), Claudia Zeller (tenorsax), Lothar Ringmayr (altsax; sopransax, flute), Flori Mayer (tenorsax, sopransax, clarinet), Christoph Wandinger (baritonsax, altsax), Benno Schneider (baritonsax) **Trompeten:** Stefan Pentenrieder, Andi Weinbuch, Jürgen Felker, Martin Neureuter **Posaunen:** Sandor Somogyi, Peter Schmauch, Pierre-Jean Robin, Lukas Stumpe, Matthias Kessler **Klavier:** Simon Neureuter, Gitarre: Robert Schilhansl, Bass: Tiny Schmauch, **Drums:** Korbinian Albrecht; Percussion: Thomas Schiller; Gesang: Susanne Savage

Veranstalter OIKOS e. V.

Kartenvorbestellungen unter:

Telefon: AB 08377/405 98 26 oder 08372 / 1037 Fam. Räder
oder per e-mail: info@oikos-oberguenzburg.de

Kabarett: „Heiße Liebe - Klima heiratet Kabarett“

von Seppi Neubauer am 19.09.2025



Am Freitag, 19. September 2025 um 19 Uhr, präsentiert der Kabarettist Seppi Neubauer sein Programm „Heiße Liebe – Klima heiratet Kabarett“ in der filmburg Marktoberdorf. Mit scharfem Witz und Zynismus verbindet Neubauer eine chaotische Hochzeitsgeschichte mit der Klimakrise und zeigt humorvoll, dass man über ernste Themen lachen kann, ohne den moralischen Zeigefinger zu heben. Der Eintritt kostet 12 Euro (bezuschusster Sonderpreis). Kartenreservierungen sind per E-Mail an info@filmburg.de oder telefonisch unter 08342-916683 möglich. Die Veranstaltung wird von der Servicestelle Klima des Landratsamts Ostallgäu organisiert.

Weitere Infos finden Sie auf dem Plakat unter www.ostallgaeu.de/klima. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Servicestelle Klima
Landratsamt Ostallgäu
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Telefon: 08342 911-510
Fax: 08342 911-484
E-Mail und Web:
klima@lra-oal.bayern.de
www.ostallgaeu.de/klima

Allgäu

Veranstaltungen und Termine im September - Oktober



Fr. 12.09. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Fr. 12.09. 19:45	FFW Günzach, Gruppenübung
Die. 16.09. 20:00	FFW Günzach/Außengruppe Sellthüren/Immenthal, Funkübung
Fr. 19.09. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Sa. 20.09. ab 9:00	TSV Günzach/Abteilung Tennis, Günztalpokal , Tennisanlage Günzach/Autenried
Mi. 24.09. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günzach
Die. 30.09. 20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble Günzach, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang
Do. 02.10. 19:30	Musikverein Günzach, Weinfest , Aitranger Straße/Abbiegen zum Dillian
Fr. 03.10. 8:45	SV Immenthal, Schützenausflug
Sa. 04.10. ab 6:00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günzach und alle Ortsteile
Mo. 06.10. 18:00	SV Immenthal, Elferpokal in Ronsberg
Mi. 08.10. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günzach
Mi. 08.10. 14:00	HANDARBEITSKREIS STRICKLIESLEN UND WOLLMÄUSE, Handarbeits- und Spielenachmittag , Schulstüble Günzach, KG Kirchplatz 2, Seiteneingang
Fr. 10.10. 18:30	SV Immenthal, Kirchweihsschießen
Fr. 10.10. 19:45	FFW Günzach, Gruppenübung
Die. 14.10. 19:30	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal, Hauptstr. 9
Die. 14.10. 20:00	FFW Günzach/Außengruppe Sellthüren/Immenthal, Gruppenübung
Fr. 17.10. 9-12:00	LRA Ostallgäu, Abfallwirtschaft, Mobile Problemmüllsammlung , Bauhof Obergünzburg
Fr. 17.10. 18:30	SV Immenthal, Kirchweihsschießen mit Preisverteilung
Fr. 17.10. 19:45	FFW Günzach, Winterfestmachung
Mo. 20.10. 19:20	FFW Günzach, Funkübung in Hopferbach, Gruppe 4
Mi. 22.10. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günzach
Do. 23.10. 19:30	Bürgerversammlung , Gemeindesaal Hirsch Günzach, Einladung folgt im Oktober-Blättle
Die. 28.10. 20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble Günzach, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang



IM ALTEN RATHAUS
OBERGÜNZBURG



19. Sept: The Outrun, Drama GB/DE 2024, FSK 12, LZ 118 Min.

Nach mehr als 10 Jahren kehrt Rona in ihre Heimat auf den entlegenen Orkneyinseln zurück. Ihr damaliger Aufbruch in die Stadt und die folgenden ausschweifenden Jahre in London mündeten in einem schmerzhaften Absturz. Doch nach und nach wird die Begegnung mit den verwunschenen, windgepeitschten Küsten der Inseln zu einer Chance auf ein neues Leben.

Perlen aus 130 Jahren Filmgeschichte

Die Brüder Lumière führten am 28. Dezember 1895 in Paris den ersten Film öffentlich auf. Sie hatten eine Technik zur Aufnahme und zum Kopieren und Abspielen von Filmen entwickelt. Aus diesem Anlass zeigen wir zwei Filme aus den Anfängen. Beide Vorführungen sind mit Einführung.

10. Okt. Goldrausch, Stummfilm-Klassiker USA 1925, FSK 6, LZ 96 Min.

Dieser Film von Charlie Chaplin gehört zu seinen Meisterstücken (neben „Moderne Zeiten“ und „Der große Diktator“). Chaplin hat seine Figur des „Tramp“ erfunden: ein armer Mensch, aber voller Menschlichkeit. Der Film thematisiert die Geschichte des Goldrauschs in Alaska Ende 19. Jhd. Viele Szenen aus diesem Film gelten inzwischen als Klassiker der Stummfilmzeit.

11. Okt. Der General, Stummfilm-Klassiker USA 1926, FSK 6, LZ 78 Min.

Dieser Film Buster Keatons (geb. 1895) gilt als sein Meisterwerk. Im Gegensatz zu Chaplin, welcher eine sehr feinfühligke Art der Pantomime entwickelte, war Keaton vom Typ Stuntman. Der Film basiert auf einer historischen Geschichte aus dem Bürgerkrieg 1862 in den USA. Der Lokomotivführer Johnnie Gray nimmt die Verfolgung seiner von nordstaatlichen Spionen entführten Lokomotive General auf. Mit Hartnäckigkeit und Erfindungsreichtum gelingt es ihm, seine Maschine zurückzuerobern und einen Angriff zu vereiteln.

Berlin 1942. Erst nach und nach findet die unscheinbare Hilde ihren Platz in der Widerstandsgruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Hilde verliebt sich in Hans Coppi, blüht auf und ist trotz ständiger Lebensgefahr einen Sommer lang glücklich. Als im Herbst die Mitglieder der Gruppe von der Gestapo verhaftet werden, ist auch die schwangere Hilde dabei. Im Gefängnis bringt sie ihren Sohn zur Welt und entwickelt ungeahnte Kräfte, die ihr niemand zugetraut hätte. Regie: Andreas Dresen

*Beginn jeweils um 19.30 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*



20. Sept. Paddington in Peru, 2024, LZ 106 Min., FSK 0

In seinem dritten Kinoabenteuer reist der liebenswerte Bär Paddington zusammen mit der Brown-Familie nach Peru, um seine Tante Lucy im Ruhestand zu besuchen. Doch die Reise verläuft anders als geplant: Tante Lucy ist verschwunden, und Paddington macht sich auf die Suche quer durch den Dschungel des Amazonas bis hoch zu den Berggipfeln Perus. Empfehlung ab 8 Jahren

18. Okt. Neue Geschichten vom Pumuckl, 2023, LZ 77 Min., FSK 0

Florian Eder und seine Schwester Bärbel haben die Schreinerwerkstatt von ihrem Onkel Meister Eder geerbt. Dort scheint's zu spuken, aber das ist natürlich nur der Pumuckl. Da ein Kobold bei dem Menschen bleibt, der ihn sieht, übernimmt Florian Eder die Werkstatt. Gemeinsam erleben sie viele neue Abenteuer - zur Freude aller alten und neuen Pumuckl-Fans. Der Film zeigt die ersten drei Folgen der neuen Serie. Empfehlung ab 5 Jahren

*Beginn 16.00 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Oktober haben wir untenstehende Veranstaltungen geplant. Beachten Sie bitte auch die Anzeigen in der Tageszeitung und die Aushänge in den Geschäften.

Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse

Der nächste Termin des Handarbeitskreises ist am

Mittwoch, 08. Oktober 2025 um 14.00 Uhr
im Schulstüble

Wir bieten neben Handarbeiten auch Spiele wie Mensch ärgere dich nicht, Halma, usw. an. Inzwischen wird auch „Schafkopf“ gespielt.

Euer Handarbeitskreis
Stricklieseln und Wollmäuse



Mittagstisch Günstach

Die nächsten Mittagstisch-Termine sind:

Mittwoch, 24. September 2025,

Mittwoch, 08. Oktober 2025,

Mittwoch, 22. Oktober 2025.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und der Gemeinde Günstach



Mittagstisch Obergünzburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.
Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr.
Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 9,00 Euro.

Termine im September/Oktober:

Mittwoch, 17.09.2025	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
Mittwoch, 24.09.2025	Gateway to India, Tel. 97 21 86
Donnerstag, 09.10.2025	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 15.10.2025	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
Mittwoch, 22.10.2025	Gateway to India, Tel. 97 21 86

Gasthaus Hirsch Günzach



Andi Brenner & sein Team machen Pause

Urlaub von 8. – 18. September 2025

Ab Freitag, den 19. September wieder geöffnet

Foto: Gemeinde Günzach

Hirsch-Wirt Andi Brenner



Allgäuer Genusstage 2025



Vom 20. September bis 5. Oktober 2025 finden die Genusstage im Ostallgäu und Unterallgäu statt. Gastronomen, Landwirte und handwerkliche Verarbeiter laden dann wieder dazu ein, die Region von ihrer kulinarischen Seite kennenzulernen und zu erleben. Das Netzwerk setzt sich mit Leidenschaft dafür ein, dass mehr regionale Lebensmittel in der heimischen Gastronomie verwendet werden. Das langfristige Ziel? Den Einsatz von regionalen Produkten in Restaurants und Gasthäusern zu steigern und damit die regionalen Wirtschaftskreisläufe nachhaltig zu stärken.

Besondere Köstlichkeiten

Während der Genusstage verwandeln die teilnehmenden Gastronomen hochwertige, regionale Lebensmittel in einzigartige Gaumenfreuden. Ob traditionelle Klassiker oder kreative Interpretationen – in gemütlichen Wirtshäusern, urigen Gaststätten oder edlen Restaurants wird jeder Geschmack verwöhnt. Das Besondere: Auf

der Speisekarte erfahren Sie genau, von welchem Landwirt oder handwerklichen Verarbeiter aus der Region die Zutaten stammen.

Blick hinter die Kulissen

Einige Höfe und Betriebe öffnen während der Genusstage ihre Türen und geben spannende Einblicke in die Herstellung und Verarbeitung ihrer Produkte. Erleben Sie live vor Ort, wie durch naturnahe und kleinstrukturierte Produktion hochwertige Lebensmittel entstehen. Von Betriebsführungen über Hof-Feste für die ganze Familie bis hin zur Erlebnisimkerei – die Genusstage bieten ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern!

Alle teilnehmenden Gasthäuser, Landwirte und handwerklichen Verarbeiter sowie weitere Informationen finden Sie unter www.allgaeuer-genusstage.de.



*Foto: Landkreise Ost- und Unterallgäu /
Studio Zuchtriegel*

Anmeldung:

Beachten Sie bitte die angegebenen Kontaktdaten der jeweiligen Anbieter und ggf. den Anmeldeschluss bei der Anmeldung. Für einige Angebote gibt es eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Diese werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.



Kostenlose Angebote:

Wir möchten Sie bitten, bei kostenlosen Veranstaltungen (mit Anmeldungen), genauso zuverlässig das Angebot wahrzunehmen, als hätten Sie selbst dafür Gebühren bezahlt. Bitte denken Sie daher z.B. bei Erkrankung daran, beim Veranstalter so früh wie möglich abzusagen. Somit können evtl. noch andere interessierte Teilnehmer:innen der Warteliste informiert werden und am Angebot teilnehmen

Änderungen: Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen

Infobrief:

Sie möchten künftig kein Angebot vom Familienstützpunkt Obergünzburg mehr verpassen? Senden Sie uns eine E-Mail an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de mit dem Vermerk „Aufnahme in den Verteiler“. Sobald es von uns etwas Neues gibt, erhalten Sie diese Informationen per E-Mail

Erreichbarkeit:

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00

Mittwoch von 7:45 - 08:45

Donnerstag von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Soziale Medien:

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

www.instagram.com/familienstuetzpunkt_obg

Familien-App

In der Familien-App des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren familienapp-kf-oal.de finden Sie ebenso unsere Angebote, indem das jeweilige Stichwort/Thema/Veranstaltung in die Suchfunktion eingegeben wird



Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39, 87634 Obergünzburg,

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de



Donnerstag, 02.10.-27.11. | 14:00 - 14:45 |

Kurs für Kinder ab ca. 2 Jahren mit Begleitperson
ELKI-Tanzen- kreativer Kindertanz

06.10. – 10.11. | 19:30 – 21:45 |

Kurs für Eltern mit Kindern in der Pubertät
Kess erziehen - Abenteuer Pubertät

Dienstag, 07.10. - 21.10. | 10:00 - 11:00 |

für Kinder zwischen 2 – 3 Jahren mit Begleitperson
Waldzwerge Herbst

Donnerstag, 09.10. | 9:30 – 11:00 |

Kostenfreies Angebot für werdende und junge Mütter
Stillcafé

Donnerstag, 09.10. | 09:30 – 11:00 |

Online und kostenfrei
Vom Brei zum Familientisch

Donnerstag, 09.10.2025 – 04.12.2025 | 15:00 - 15:45 Uhr |

Kinder 15 Mon. - 3 Jahre mit Begleitperson
Musikgarten® für Kinder mit der VHS Ostallgäu Mitte

Mittwoch, 15.10. | 19:00 – 21:00 |

Online & kostenloser Vortrag für Familien und Fachkräfte
Ich spüre was, was du nicht spürst – Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen

Mittwoch, 22.10. – 17.12. | 11:00 - 12:30 |

Eltern-Kind-Kurs
PEKiP-Kurs für Kinder mit geplantem Entbindungstermin Juni und Juli

Mittwoch, 22.10. | 18:00 – 19:30 |

Online und kostenfrei: für werdende Eltern
Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt

Donnerstag, 23.10. | 9:30 – 10:15 bzw. 11:00 |

Kostenlos für interessierte Mütter: Kleine Info-Welt & Familiencafé
Reif für eine Kur?

Donnerstag, 30.10. | 17:00 – 20:00 |

Eltern und Großeltern kochen
Vegetarische Gerichte für Kleinkinder

Der Hospizverein Kaufbeuren / Ostallgäu bietet ab Oktober 2025 wieder einen neuen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen an.

Der Kurs befähigt die Teilnehmenden zur achtsamen Begleitung sterbender Menschen. Ein Praktikum rundet den theoretischen Teil ab. Insgesamt beläuft sich der Umfang auf 13 Module unter professioneller Leitung. Interesse geweckt?

Nähere Informationen über den Inhalt und Umfang der Ausbildung erhalten Sie auf der Homepage des Hospizvereins unter www.hospizverein-kf-oal.de und werktags von 9 bis 12 Uhr über das Hospizbüro unter der Telefonnummer 08341/994443.

Demenz Partner Schulung



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Schwaben



IGG
Institut für Gesundheit
und Generationen



Um das Wissen in der Gesellschaft über das Krankheitsbild Demenz zu stärken, bieten wir folgende virtuelle Veranstaltung an:

Demenz Partner Schulung

22.09.2025 17:00 Uhr- 19:00 Uhr

„Demenz Partner Schulung – Grundlegende Informationen zu Demenzerkrankungen“

Katrin Lörch-Merkle, Fachberaterin bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Diese Schulung soll Ihnen grundlegende Informationen über Demenzerkrankungen vermitteln. Was heißt Demenz? Wie begegne ich Menschen mit Demenz? Was leisten Familien? An wen kann ich mich im Fall der Fälle wenden? Diese und noch weitere Fragen sollen im Verlauf der Veranstaltung geklärt werden. Nach dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Austausch und Diskussion.

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702
Die Teilnahme ist kostenfrei.



Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie September/Oktober

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren**
mit Landwirtschaftsschule



Termin	Uhrzeit		Veranstaltung	Ort
19.09.25	9:00-10:30	Vortrag mit Praxisteil	Bewegung bewegt alles! Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel im zweiten und dritten Lebensjahr	ONLINE
25.09.25	9:00-10:30	Vortrag	Babybrei trifft Fingerfood	ONLINE
26.09.25	14:30-17:30	Kochkurs	Kinder an die Töpfe Kochkurs für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	AWO FamilienForum mit Familienstützpunkt Weidachstr. 49 87629 Füssen
27.09.25	14:30-17:30	Kochkurs	Gesunde Snacks selbst gemacht. Kochkurs für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	Familienstützpunkt Buchloe Kaufbeurener Str. 4 86807 Buchloe
06.10.25	14:30-17:30	Kochkurs	Kinder an die Töpfe Kochkurs für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	Haus der Begegnung, Jahnstr. 12, 87616 Marktoberdorf
09.10.25	9:30-11:00	Vortrag	Vom Brei zum Familientisch	ONLINE
10.10.25	15:00-16:30	Praxis-kurs	Spiel & Spaß in der Natur - Bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	Kapelle St. Wendelin auf dem Weg zum Spielplatz (Hexenspielplatz), 87616 Marktoberdorf
22.10.25	10:00-11:30	Vortrag	Babybrei trifft Fingerfood	ONLINE
23.10.25	9:30-11:00	Vortrag	Gut ernährt mit Muttermilch oder Säuglingsmilchnahrung	ONLINE
30.10.25	17:00-20:00	Kochkurs	Vegetarische Gerichte für Kleinkinder Für Eltern und Großeltern	Familienstützpunkt Obergünzburg, Gutbrodstr. 39

Anmeldung und nähere Informationen unter www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Sabine Schäfer, Tel. 08341-9002-1210 oder sabine.schaefer@aelf-kf.bayern.de



Die gemeinnützige Organisation Blicklicht bietet 2026 wieder einen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospiz- und Palliativbegleiter an. Gesucht werden Interessierte, die Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörige unterstützen möchten. Die Ausbildung dauert ein halbes Jahr und bereitet umfassend auf die sensible Aufgabe vor. Behandelt werden Themen wie Kommunikation, Spiritualität, Demenz, Trauer, Achtsamkeit, Lebensqualität und die Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit. Praktische Einblicke erhalten die Teilnehmer*innen durch Hospitationen in Pflegeeinrichtungen oder auf der Palliativstation.

BLICKLICHT

PALLIATIVE CARE BERATUNG BEGLEITUNG BILDUNG

Die nächste Qualifizierung zur Palliativbegleitung **startet im Februar 2026. Anmeldungen sind ab sofort möglich.** Egal ob jung oder lebenserfahren, mit oder ohne Vorerfahrung: Was zählt, ist die Bereitschaft, Menschen am Lebensende beizustehen. Denn Hospizarbeit berührt und verändert das eigene Leben. Interessierte können sich bei Blicklicht melden: **08341-9602952 oder www.blicklicht.org**

Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH

vhs Volkshochschule
Ostallgäu Mitte

„Treffpunkt vhs“ - Auszug aus unserem neuen Herbst-/Winterprogramm

252S12.322

Englisch A2 Refresher Course - Gabriele Rambaldini

7x Montag, 29.09.2025 - 01.12.2025 von 17:00 bis 18:30 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 63,00 € zzgl. Kopierkosten

252S13.323

Englisch B1 - Dagmar Schwenninger / Gabriele Rambaldini

8x Montag, 29.09.2025 - 01.12.2025 von 18:30 bis 20:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 72,00 € zzgl. Kopierkosten

252G45.361

Natürliches Körpertraining im Freien - Doris Hörmann

15x Dienstag, 30.09.2025 - 03.02.2026 von 08:00 bis 09:00 Uhr
Parkplatz Naturfreibad Hagenmoos
Kursgebühr: 3,00 € pro Termin

252S11.300

Englisch A1 - Dagmar Schwenninger / Gabriele Rambaldini

8x Dienstag, 30.09.2025 - 02.12.2025 von 10:30 bis 12:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 72,00 € zzgl. Kopierkosten

**252G07.315****Marokkanische Küche (vegan) - Petra Niazi**

1x Dienstag, 30.09.2025 von 17:30 bis 21:30 Uhr

Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG, Nikolausberg 5

Kursgebühr: 42,00 € inkl. 18,00 € Lebensmittelkosten ab 6 Teilnehmenden / 50,00 € inkl. 18,00 €

Lebensmittelkosten bis 5 Teilnehmende

252G45.362**Natürliches Körpertraining im Freien - Doris Hörmann**

15x Dienstag, 30.09.2025 - 03.02.2026 von 17:30 bis 18:30 Uhr

Parkplatz Naturfreibad Hagenmoos

Kursgebühr: 3,00 € pro Termin

252K07.304**Linedance - für Fortgeschrittene - Franz Kraus**

10x Dienstag, 30.09.2025 - 09.12.2025 von 18:45 bis 19:45 Uhr

Jahnturnhalle Obergünzburg, Gymnastikraum 1. OG, Jahnweg 3

Kursgebühr: 50,00 € ab 9 Teilnehmenden / 63,00 € bis 8 Teilnehmende

252S21.310**Französisch (A1.1) Recontres en Français - Gabriele Rambaldini**

8x Mittwoch, 01.10.2025 - 03.12.2025 von 10:30 bis 12:00 Uhr

Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12

Kursgebühr: 72,00 € ab 6 Teilnehmenden / 88,00 € bis 5 Teilnehmende

252G03.300**Hatha Yoga - für Anfänger und Wiedereinsteiger - Christine Knestel**

10x Mittwoch, 01.10.2025 - 10.12.2025 von 18:45 bis 20:15 Uhr

Kindergarten Untrasried, Mehrzweckhalle, EG, Kirchweg 7

Kursgebühr: 87,00 €

252A05.309**Die „Sprechstunde für Digitales“ - Robert Meggle**

6x Mittwoch, 01.10.2025 - 04.03.2026 von 16:00 bis 19:00 Uhr

vhs Ostallgäu Mitte, Zweigstelle Obergünzburg, Seminar- und Mehrzweckraum, EG, Kapitän-Nauer-Str. 20

Kursgebühr: kostenfrei

252G03.304**Yoga am Morgen - Gesund durch den Winter - Manuel Bosch**

10x Donnerstag, 02.10.2025 - 11.12.2025 von 07:00 bis 08:15 Uhr

vhs Ostallgäu Mitte, Zweigstelle Obergünzburg, Seminar- und Mehrzweckraum, EG, Kapitän-Nauer-Str. 20

Kursgebühr: 84,00 €

252S23.324**Französisch B1 „Voyages“ für Senioren - Gabriele Rambaldini**

8x Donnerstag, 02.10.2025 - 04.12.2025 von 08:30 bis 10:00 Uhr

Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12

Kursgebühr: 72,00 € ab 6 Teilnehmenden / 88,00 € bis 5 Teilnehmende

**252S22.312****Französisch A2.2 „Voyages“ für Senioren - Gabriele Rambaldini**

8x Donnerstag, 02.10.2025 - 04.12.2025 von 10:00 bis 11:30 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 72,00 € ab 6 Teilnehmenden / 88,00 € bis 5 Teilnehmende

252G41.300**GESTALT - körperlich und geistig beweglich bleiben -
Doris Hörmann**

10x Donnerstag, 02.10.2025 - 11.12.2025 von 15:00 bis 16:30 Uhr
vhs Ostallgäu Mitte, Zweigstelle Obergünzburg, Seminar- und Mehrzweckraum, EG, Kapitän-Nauer-Str. 20
Kursgebühr: 70,00 €

252K01.321**Meditative Bilderreise: Kunstwerke sprechen lassen - Susanne Knoll**

5x Donnerstag, 02.10.2025 - 05.02.2026 von 18:00 bis 20:00 Uhr
vhs Ostallgäu Mitte, Zweigstelle Obergünzburg, Seminar- und Mehrzweckraum, EG, Kapitän-Nauer-Str. 20
Kursgebühr: 68,00 €

252K05.303**Orientalischer Tanz – Ein Rhythmus für Körper und Seele -
Susanne Weindl-Maierbacher**

9x Dienstag, 07.10.2025 - 09.12.2025 von 17:45 bis 18:45 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Kolpingraum, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 96,00 €

252K06.323**Du öffnest die Bücher, sie öffnen Dich! - Susanne Knoll**

4x Dienstag, 07.10.2025 - 20.01.2026 von 18:00 bis 19:30 Uhr
Schule Ronsberg, Seminarraum, Schulweg 4
Kursgebühr: 41,00 € ab 5 Teilnehmenden / 60,00 € bis 4 Teilnehmende

252K05.301**Orientalischer Tanz – Erweiterte Techniken und Choreografie -
Susanne Weindl-Maierbacher**

9x Dienstag, 07.10.2025 - 09.12.2025 von 19:00 bis 20:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Kolpingraum, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 96,00 €

252K04.359**Mach-mal-Mittwoch! Orientalischer Tanz - Sinnlichkeit und
Körperbewusstsein erleben Martina Dorn**

1x Mittwoch, 08.10.2025 von 18:00 bis 19:00 Uhr
vhs Ostallgäu Mitte, Zweigstelle Obergünzburg, Seminar- und Mehrzweckraum, EG, Kapitän-Nauer-Str. 20
Kursgebühr: kostenfrei

**252G07.300****Südtiroler Küche - Ingo Festner**

1x Donnerstag, 09.10.2025 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG, Nikolausberg 5
Kursgebühr: 55,00 € inkl. 25,00 € Lebensmittelkosten

252G07.312**Backvergnügen mit Thermomix und Stoneware - Carina Wirthgen**

1x Freitag, 10.10.2025 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG, Nikolausberg 5
Kursgebühr: 40,00 € inkl. 12,00 € Lebensmittelkosten

252B04.308**556 Euro Job: Vor- und Nachteile
Gleichstellungsstelle des Landkreises Ostallgäu - Heike Krautloher**

1x Montag, 13.10.2025 von 09:00 bis 11:00 Uhr
vhs Ostallgäu Mitte, Zweigstelle Obergünzburg, Seminar- und Mehrzweckraum, EG, Kapitän-Nauer-Str. 20
Kursgebühr: kostenfrei - Anmeldung bei der Gleichungsstelle

252K06.325**Du öffnest die Bücher, sie öffnen Dich! - Susanne Knoll**

4x Dienstag, 14.10.2025 - 13.01.2026 von 18:00 bis 19:30 Uhr
Gemeindehaus Untrasried, Sitzungssaal, 2. OG, Dorfstr. 30
Kursgebühr: 41,00 € ab 5 Teilnehmenden / 60,00 € bis 4 Teilnehmende

252K04.350 Mach-mal-Mittwoch! Land, Leute und Sprache in Frankreich und England

Gabriele Rambaldini
1x Mittwoch, 15.10.2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr
vhs Ostallgäu Mitte, Zweigstelle Obergünzburg, Seminar- und Mehrzweckraum, EG, Kapitän-Nauer-Str. 20
Kursgebühr: kostenfrei

252A02.310**Wanderung zur Schlossmühle Liebenthann - Boris Blum**

1x Freitag, 17.10.2025 von 15:00 bis 17:30 Uhr
Wanderparkplatz Teufelsküche
Kursgebühr: 17,00 € für Erwachsene und Jugendliche ab 15 J. - für Kinder 3,00 €

252G41.301**Meditative Kreistänze - Doris Hörmann**

1x Samstag, 18.10.2025 von 14:00 bis 16:30 Uhr
vhs Ostallgäu Mitte, Zweigstelle Obergünzburg, Seminar- und Mehrzweckraum, EG, Kapitän-Nauer-Str. 20
Kursgebühr: 12,00 €



1x Dienstag, 21.10.2025 von 18:00 bis 20:00 Uhr

vhs Ostallgäu Mitte, Zweigstelle Obergünzburg, Seminar- und Mehrzweckraum, EG, Kapitän-Nauer-Str. 20

Kursgebühr: 18,00 €

252K04.350**Mach-mal-Mittwoch! KIDS! LEGO Spike® für Kinder ab 10 Jahren**

BayernLab Kaufbeuren - Markus Wittwer

1x Mittwoch, 22.10.2025 von 15:00 bis 17:00 Uhr

vhs Ostallgäu Mitte, Zweigstelle Obergünzburg, Seminar- und Mehrzweckraum, EG, Kapitän-Nauer-Str. 20

Kursgebühr: kostenfrei

252G05.317**Fitnessmix: Workout & Stretch - Nathalie Ochs**

6x Mittwoch, 22.10.2025 - 03.12.2025 von 20:00 bis 21:00 Uhr

Jahnturnhalle Obergünzburg, Gymnastikraum 1. OG, Jahnweg 3

Kursgebühr: 34,00 €

252K06.302**Brush-Lettering - Manuela Frank**

1x Samstag, 25.10.2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr

vhs Ostallgäu Mitte, Zweigstelle Obergünzburg, Seminar- und Mehrzweckraum, EG, Kapitän-Nauer-Str. 20

Kursgebühr: 59,00 €

252G07.316**Namaste India (vegan) - Petra Niazi**

1x Sonntag, 26.10.2025 von 09:30 bis 13:30 Uhr

Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG, Nikolausberg 5

Kursgebühr: 42,00 € inkl. 18,00 € Lebensmittelkosten ab 6 Teilnehmenden / 50,00 € inkl. 18,00 € Lebensmittelkosten bis 5 Teilnehmende

Anmeldung und Info über www.vhs-oal-mitte.de oder zu den Geschäftszeiten über das Service Telefon 0800/ 664 52 56



**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren**
mit Landwirtschaftsschule



Im Rahmen der diesjährigen Bayerischen Ernährungstage mit dem Motto „Richtig gut essen“ lud das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kaufbeuren zu einem besonderen Highlight ein: Ein zweitägiger Brotbackkurs, der Hobbybäcker und interessierte Genießer aus der Region anzog. Zwölf Teilnehmerinnen tauchten dabei tief in die Kunst des Brotbackens ein und erlebten ein vielfältiges Programm, das Theorie und Praxis perfekt miteinander verband.

Von der Kornmühle bis zum Ofen: Ein Kurs mit umfassendem Einblick

Der Kurs startete mit einem spannenden Ausflug zur nahegelegenen Bio-Mehlmühle. Dort konnten die Teilnehmerinnen hautnah miterleben, wie aus Getreide erst Mehl und dann schließlich hochwertige Backzutaten entstehen. Die Führung bot nicht nur einen anschaulichen Einblick in traditionelle Mühlentechnik, sondern sensibilisierte auch für die Bedeutung nachhaltiger und regionaler Produktionsweisen: So wird in der Bio-Mühle beispielsweise zur Bekämpfung von Lagerschädlingen keine chemischen Pestizide verwendet, sondern ausschließlich Heißluft, um die hohe Qualität des regional bezogenen Bio-Getreides zu erhalten.

Im Anschluss folgte am AELF Kaufbeuren ein fachkundiger Vortrag zur Brotteigherstellung. Dabei erklärte Referentin Marleen Hummel die verschiedenen Grundlagen und Verfahren, die zur perfekten Teigqualität führen – von der Auswahl der Zutaten bis hin zur Dauer der Teigführung. Besonders im Fokus stand dabei der Unterschied verschiedener Triebmittel, wie Hefe, Sauerteig und Backpulver: Auf welche Art und Weise sie ihre Wirkung entfalten und warum man ohne Sauerteig kein genießbares Roggenbrot backen kann. Außerdem wurde diskutiert, woran man hochwertiges Gebäck erkennt, wie es richtig gelagert wird und was man aus altbackenen Backwaren noch Leckerer zubereiten kann – klarer Favorit der Kursteilnehmerinnen: Herzhafte Semmelknödel.



Nusszopf und Hefezopf werden von Teilnehmerin Theresa Götz mit einer Eier-Sahne-Mischung bestrichen für den finalen Glanz; Foto: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren | Marleen Hummel

Von der Theorie in die Praxis: Sauerteig, Pizzateig und süßer Hefeteig

Im praktischen Teil zeigten die Fachlehrerinnen der Technikerschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement Kaufbeuren Inge Habel, Margit Fieger und Sabine Rid deutlich, wie vielfältig und kreativ das Backen sein kann: Von der Teigknetung über das richtige Formen bis hin zum optimalen Backzeitpunkt lernten die Teilnehmerinnen nicht nur Techniken, sondern entwickelten auch ein Gespür für das Handwerk. Im Mittelpunkt stand zunächst die Herstellung eines eigenen Sauerteigs – einer komplexen, natürlichen Gärkultur aus Mehl und Wasser, die durch Milchsäure- und Essigsäurebakterien sowie wilde Hefen auf natürliche Weise reift und so für die Lockerung des Teiges sorgt.

Danach folgten ein Pizzateig mit langer Teigführung, der durch seinen elastischen, gut dehnbaren Charakter und die ausgeprägte Porung bestach, sowie ein klassischer süßer Hefeteig, der mit seiner buttrig-weichen Konsistenz die ideale Basis für Hefezöpfe und Nusszöpfe bildete. Am Ende standen köstliche, frisch gebackene Brote, Gebäcke und Pizza auf den Tischen, die den Teilnehmerinnen nicht nur ein Erfolgserlebnis, sondern auch neue Inspiration für den Alltag brachten. „Durch den Kurs habe ich nicht nur neue Ideen und Fertigkeiten gewonnen, sondern auch den Respekt vor der traditionellen Herstellung von Brot und Backwaren neu entdeckt.“, so eine Teilnehmerin.



Teilnehmerinnen des Brotbackkurses beim Besuch einer regionalen Bio-Mehlmühle; Foto: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren | Sabine Rid

„Richtig gut essen“: Für jeden Geschmack etwas dabei

Die diesjährigen Bayerischen Ernährungstage boten mit dem Brotbackkurs am AELF Kaufbeuren ein gelungenes Beispiel dafür, wie Handwerk, Genuss und nachhaltige sowie gesunde Ernährung zusammenkommen können, ganz im Sinne der bayerischen Ernährungsstrategie, die auf sechs Leitsätzen zu den Themen „gesund, Klima, wertvoll, regional, Zukunft und Genuss“ aufbaut. Das gemeinsame Backen, Lernen und Genießen zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, regionale Produkte und handwerkliche Fertigkeiten zu fördern – und das mit großem Spaß für alle Beteiligten.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.aelf-kf.bayern.de/>. Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0 oder per E-Mail an poststelle@aelf-kf.bayern.de.



Souveräne Doppelmeister

Tennis: Florian Weiss und Friedel Waibel holen den Doppeltitel 2025



Das Phänomen Doppelmeisterschaft bei der Tennisabteilung im TSV Günstach ging in eine neue Runde. Die Austragung 2025 übertraf nochmals alle bisher veranstalteten Meisterschaften. Dieses Turnier war wieder mal der absolute Höhepunkt der Tennissaison 2025. 20 Teilnehmer nahmen daran teil. Um die Paare und somit die Begegnungen so aus-geglichen wie möglich zu gestalten, wurden die Teilnehmer auf vier verschiedene Lostöpfe aufgeteilt und dann auf zwei Gruppen verteilt. Das außergewöhnliche und schöne an dieser Günstacher Doppelmeisterschaft ist, dass sowohl Mannschaftsspieler mitmachen als auch Seniorenspieler, dazu kommen noch Hobbyspieler. Somit kam es zu einem Aufeinandertreffen der Generationen und Spielstärken auf den Tennisplätzen. Jüngster Teilnehmer war Moritz Simmert mit 17 Jahren, dagegen war Klaus Schweiger mit 76 Jahren der Älteste. In der Vorrunde, die über 3 Wochen lief, mussten die beiden Gruppen jeder gegen jeden, also dreimal spielen. Dabei gab jeder Teilnehmer sein Bestes im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Schon in der Gruppenphase konnten die zahlreichen Fans viele spannende und hochklassige Matches verfolgen. So dass bei der Auswertung nicht nur die gewonnenen Spiele, sondern auch das Satz- und Spielverhältnis ausgezählt werden musste. In der Gruppe A setzten sich Fabian Reiter mit Simon Böck als Erste sowie Tobias Höbel mit Thommy Fleschutz als Zweite durch und erreichten das Halbfinale. In der Gruppe B waren Florian Weiss mit Friedel Waibel (+ Ersatzspieler Thomas Mittermayer), sowie Felix Simmert mit Klaus Schweiger, die sich ebenfalls für die Halbfinalspiele qualifizieren konnten. Im ersten Halbfinale standen sich Weiss/Waibel



Die Teilnehmer der Doppelmeisterschaft

und Höbel/Fleschutz gegenüber, dabei konnten Weiss/Waibel in zwei Sätzen mit 7:6 und 6:3 siegen. Im zweiten Halbfinalspiel ging es deutlich enger zur Sache am Ende siegten Simmert/Schweiger in drei Sätzen mit 6:3, 3:6 und 7:6 gegen Reiter/Böck. Damit standen sich Florian Weiss – Friedel Waibel und Felix Simmert – Klaus Schweiger im Endspiel gegenüber.

Die Platzierungsspiele und das Finale fanden diesmal bei trockenem Wetter auf der großartigen Tennisanlage in Autenried im Rahmen der 50Jahr-Feier der Tennisabteilung statt. Deshalb war der Zuschauerzuspruch sehr groß und die abschließenden Spiele hatten damit einen würdigen Rahmen. Diese erwarteten ein spannendes und hochklassiges Endspiel, da die beiden Doppel bereits in der Gruppenphase ein hart umkämpftes Match gezeigt hatten.

Für die Zuschauer „leider“ kam es dann anders. Weiss/Waibel agierten in fast allen Spielsituationen überlegt, fast abgebrüht und somit konnten Simmert/Schweiger im Finale nicht dagegenhalten. Nach 1,5 Stunden verwandelten Weiss/Waibel ihren ersten Matchball und siegten mit 6:3 und 6:3 gegen Simmert/Schweiger.

Damit heißen die verdienten Doppelmeister 2025 der Tennisabteilung im TSV Günzach Florian Weiss und Friedel Waibel. Auch deshalb verdient, da dieses Doppel im gesamten Turnier kein Spiel verlor. Für Friedel Waibel war es nun der zweite Gewinn der Doppelmeisterschaft, Florian Weiss dagegen darf sich zum ersten Mal auf der Siegertafel der Tennisabteilung verewigen. Weiss/Waibel (+Ersatzspieler Thomas Mittermayer) harmonisierten perfekt und waren das Maß der Dinge bei der diesjährigen Meisterschaft.

TSV-Vorstand Andi Fleschutz und Abteilungsleiter Bernhard Häring zeigten sich sehr erfreut über die großartige Beteiligung und dankten allen Unterstützern des Turniers. Großen Dank und Lob ging vor allem an alle Teilnehmer für ihre Flexibilität bzgl. der Termine raus. Die Organisatoren hoffen, dass auch im kommenden Jahr die Beteiligung wieder so gut ist.

ENDSTAND DOPPELMEISTERSCHAFTEN 2025

1. Florian WEISS – Friedel WAIBEL
Ersatzspieler Thomas MITTERMAYER
2. Felix SIMMERT – Klaus SCHWEIGER
3. Tobias HÖBEL – Thommy FLESCUTZ
4. Simon BÖCK – Fabian REITER
5. Andi FLESCUTZ – Hubbe KIEBLER
6. Manne JÖRG – Fränky GALLEITNER
7. Wolfgang FLESCUTZ – Stefan SATTELMAYER
Ersatzspieler Andreas Prestele
8. Michael JÖRG – Moritz SIMMERT
9. Holger TIPPELT – Thomas JAKELE
10. Stefan ROTHERMEL – Dominik MÜLLER



Die Sieger Friedel Waibel (li.) und Florian Weiss



Tennis feiert 50jähriges Bestehen

Im Rahmen der Doppelmeisterschaften wurde das 50jährige Bestehen der Tennisabteilung im TSV Günstzsch gefeiert. Dazu wurden alle noch lebenden Gründungsmitglieder eingeladen und fast 20 kamen zur Feier. Es herrschte dabei eine Stimmung wie bei einem Klassentreffen, da sich einige schon länger nicht mehr gesehen hatten. Zudem waren noch Geschäftspartner und Vertreter der Gemeinde geladen. Alle Ehrengäste bekamen zur Erinnerung an diesen besonderen Tag ein gerahmtes Foto von der Tennisanlage, dass per Drohne gemacht wurde.

Abteilungsleiter Bernhard Häring würdigte in seiner Ansprache vor allem den Mut von Thomas Miebach, der damals die treibende Kraft war, als das Tennisprojekt am 15. Juli 1975 Wirklichkeit wurde. Bei der offiziellen Gründungsversammlung trugen sich 37 Mitglieder in die Mitgliederliste ein und die Tennisabteilung war geboren. Nach einigen baurechtlichen Hürden begann im Jahr 1976 der Bau der ersten beiden Tennisplätze, 1978 entstand der erste Bauabschnitt des Tennisheims. Das kleine, aber gemütliche Vereinsheim wurde schnell zum beliebten Treffpunkt. Da die Kapazitäten der zwei Plätze bald nicht mehr ausreichten, kam 1981 ein dritter Platz dazu. Der Erwerb des Grundstücks für die drei Tennisplätze von Frau Eleonore Gabler im Jahr 1998 fiel in die Amtszeit von Abteilungsleiter Uwe Schröder und machte die Anlage endgültig zum Eigentum der Tennisabteilung. Auch unter der Leitung des derzeitigen Vorstandes Bernhard Häring wurden zahlreiche Renovierungen und Erweiterungen vorgenommen: die Terrasse vergrößert, die Spritzanlage modernisiert, sowie die Duschen neu gefliest. In den Jahren 2020/2021 wurde mit viel Eigenleistung der Gastraum komplett saniert und eine neue Küche im Nebenraum eingebaut. Derzeit zählt die Tennisabteilung 125 Mitglieder. Der älteste Aktive ist 82, die Jüngste sechs Jahre alt.

Fünf Mannschaften nehmen jährlich an der Punktrunde des Bayerischen Tennisverbandes teil. Um die Mannschafts- und die Mitgliederstärke zu halten, wird viel in die Nachwuchsarbeit investiert. Jeden Freitagnachmittag trainieren bis zu 25 Kinder unter professioneller Leitung eines ausgebildeten Tennislehrers auf der Anlage. Beim TSV Günstzsch ist man stolz auf die jährlichen Vereinsmeisterschaften: Nachwuchs-, Einzel-, Doppel- und die AH-Doppelmeisterschaften.

TSV-Vorstand Andi Fleschutz gratulierte der mittlerweile größten Abteilung im TSV Günstzsch zum 50jährigen Jubiläum und brachte als Gastgeschenk 50 Liter Freibier mit. In seiner Festansprache hob Fleschutz nicht nur die sportliche Attraktivität hervor, sondern dass die Abteilung ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Günstzsch ist. Dankesworte gingen an die 3 Tennis-Vorstände Thomas Miebach, Uwe Schröder und Bernhard Häring, die



Die drei Tennis-Vorstände Thomas Miebach, Bernhard Häring und Uwe Schröder (v.l.n.r.)

die Tennisabteilung immer vortrefflich geführt haben zum Wohle der Mitglieder. Ein großes Dankeschön ging auch an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund wirken, sei es bei Arbeitseinsätzen, bei Turnieren oder bei Festen. Dabei wurde auch der Wunsch geäußert, dass die Tennisabteilung weiterhin ein Ort bleibt, am dem Menschen zusammenkommen, Freundschaften entstehen und sportliche Träume gelebt werden.

Für die Organisatoren der Jubiläumsfeier war es ein gelungener Festakt, wobei es nur fröhliche Gesichter zu sehen gab. Noch bis weit in die Nacht hinein wurden Anekdoten aus der Vergangenheit erzählt und viel gelacht. Somit braucht es uns für die Zukunft der Tennisabteilung nicht bange sein.

*Text und Fotos:
Andreas Fleschutz
Vorstand TSV Günzach*



ANFÄNGER UND EINSTEIGER KURS

IN GÜNZACH

KARATE

Bayerischer Karate Bund e.V. | www.karate-bayern.de

BSV BLSV



**Kinder ab 6 Jahre Beginn: 22.09.2025 ab 17:00 Uhr,
Jugend ab 14 Jahre und Erwachsene ab 18:30 Uhr**

In Günzach, in der Turnhalle Kirchplatz 1

Immer am Montag und Donnerstag Kinder von 17:00 bis 18:30 Uhr
Jugend und Erwachsene von 18:30 bis 20:00 Uhr
Trainingsbekleidung: locker (keine Jeans), Barfuß.

Kursdauer: 2 Monate, dann Prüfung zum 9. Kyu, den 1. Schülergrad im Karate.

Um die Prüfung machen zu dürfen, muss jeder nach 1 Monat in den Deutschen Karate Verband eintreten indem er bei uns, im 1. Marktoberdorfer Karate Club e.V. und im TSV Günzach Mitglied wird.



Web:



Kosten: 20,00 €, Fam.: 20 %

Trainer: Biedler Rudolf 5. Dan,
Ibrahim Kamanan 3. Dan,
Hofbauer Franz 2. Dan

Marktoberdorfer
Karate Club e.V. im TSV Günzach



GÜNZTALPOKAL

SAUBTAG, 20.09.2025 – AB 9 UHR
TENNISANLAGE GÜNZACH/AUTENRIED

ATTENHAUSEN MARKT RETTENBACH
GÜNZACH RONSBERG OBERGÜNZBURG



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Zuschauer sind herzlich willkommen!



Auf geht's zum Weinfest in Günzach

Wann: Donnerstag, 02. Oktober 2025; 19.30 Uhr

Wo: Aitranger Straße, abbiegen zum Dillian

Genießen Sie feine Weine
und a guate Brotzeit
in gemütlicher Atmosphäre!

1919
Obermindeltaler
Musikanten
Willofs

Auf ein geselliges
Beisammensein,
freut sich der
Musikverein Günzach!



Danke an unsere
Sponsoren



LUST auf MUSIK?

Musikalische Früherziehung
Musikflöhe
 für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren

Trommelgruppe
Rasselbande
 für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren

Blockflöte
 für Kinder ab 6 Jahren



Musik spielerisch entdecken mit folgenden Kursen: „Musikflöhe“ & „Rasselbande“
 10 Unterrichtseinheiten mit jeweils 40 Minuten
 Laufzeit: Dezember 2025 – März 2026; Kursgebühr: 55 €
 Anmeldung bis zum 31.10.2025 möglich

Blockflöte

Wöchentlicher Einzel- oder Gruppenunterricht.
 Unterrichtsbeginn wird individuell vereinbart.

Infos und Anmeldung: Musikverein Günzach
 Jugendvertreterin: Verena Fiener 0176 32664729
 Jugendausbildung@mv-guenzach.de





Liebe Mitglieder und Freunde vom H-F-T Helferherz,



zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit durften 31 Vorschulkinder der Kindergärten „Miteinander“ aus Ebenhofen und dem Waldkindergarten „Purzelbaum“ aus Marktoberdorf mit ihren Betreuerinnen einen Ausflug zum Baumwipfelpfad nach Scheidegg unternehmen.

Ermöglicht wurde dieser Tag von dem Hilfsverein H-F-T Helferherz aus Günzach, der die Buskosten, den Eintritt und zum Abschluss dieses schönen Tags noch ein Eis für jedes Kind spendierte. Die Kinder- und Jugendarbeit ist eine der satzungsgemäßen Aufgaben von Helferherz.



Unsere monatliche Spende ging an SAPV-Team Kaufbeuren-Ostallgäu und Hospizverein Kaufbeuren – Ostallgäu e.V.

Durch Hospizbegleitung und palliative Beratung kann dem Wunsch vieler Menschen entsprochen werden, ihre letzte Lebensphase zuhause in ihrer gewohnten Umgebung im Kreis der Familie zu verbringen. Im Mittelpunkt steht der Mensch in seiner Einheit von Körper, Geist und Seele. Die Hospizbegleiter orientieren sich an der Individualität, Selbstbestimmung und Weltanschauung der Betroffenen. Hospizbegleitung hilft mit, dass die Patienten die letzte kostbare Zeit des Lebens weitgehend schmerzfrei und nach eigenen Wünschen gestalten können.



Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Wir behandeln und begleiten Menschen, die an einer nicht heilbaren Erkrankung leiden. Dazu zählen Patienten mit einer Tumorerkrankung ebenso wie Menschen im Endstadium einer Erkrankung des Herzens, der Atemwege oder des Nervensystems.



Gerne nehmen sie den Scheck von jeweils 1500 € entgegen: (v. l.n.r.) Juliane Mayr (Kordinatorin Hospiz), Michl Feistl (1. Vorstand Hospiz), Carola Feneberg-Fahrni (Beisitzerin H-F-T), Heidi Hailand (Pflegedienstleitung SAPV) und Marion Bickel (Kassiererin H-F-T)

Wir sind der RC Allgäu!

Seit 2009 steht der **RadClub Allgäu** für professionellen Lauf- und Rad-, sowie Triathlon- und Langlaufsport im Allgäu. Mit über 150 Mitgliedern, etlichen veranstalteten Radrennen und **893 erreichten Podestplätzen** sind wir aus der bayerischen Sportlandschaft nicht wegzudenken.



Patrick Mayr gewinnt den Triathlon in Oberschleißheim. Sissy und Armin Erhart behaupten sich gut

Wieder waren drei Sportler vom RC Allgäu bei einem Triathlon am Start. In Oberschleißheim gingen sie auf die Sprint Strecke (500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 m Laufen). 228 Frauen und 271 Männer wagten sich auf den Triathlon. Patrick Mayr aus Leuterschach hatte einen super Tag und gewann bei den Herren die Gesamtwertung und auch die AK 30 mit einer Gesamtzeit von 54:59 min und blieb damit unter einer Stunde (Schwimmen 6:57 min, Radfahren 29:19 min und Laufen 18:43 min). Armin Erhart aus Unterthingau wurde in der Gesamtwertung Platz 88



und 11. Platz in der AK 40 mit einer Gesamtzeit von 1:14:17 Std. (Schwimmen 11:21 min, Radfahren 37:56 min und Laufen 23:37 min). Sissy Erhart aus Unterthingau wurde bei den Frauen Platz 191 und in der Klasse W 40 Platz 9 mit 1:31:30 Std. (Schwimmen 15:06 min, Radfahren 46:09 min, Laufen 30:24 min)

10 RCA-Mitglieder am Start beim 43. Allgäu Triathlon in Immenstadt

Nachdem der erste Triathlon in Deutschland in Immenstadt durchgeführt wurde, stellt diese Veranstaltung etwas Besonderes dar und so fand der 43. Allgäu Triathlon wieder großen Anklang. Über 3400 Teilnehmer aus ganz Deutschland und Europa gaben sich ein Stelldichein. Es waren eine Sprintstrecke mit 500 m Schwimmen, 29 km Radfahren und 5 km Laufen, eine Olympische Strecke mit 1,5 km Schwimmen, 46 km Radfahren und 10 km Laufen, sowie die Hammerstrecke – den Classic Triathlon – mit 1,9 km Schwimmen, 92 km Radfahren und 20 km Laufen, angeboten. Insbesondere die Radstrecken hatten es mit 650 hm pro Runde in sich, wobei die Laufstrecke mit dem Kuhsteig dem Anspruch nicht nachstand. Pünktlich zu Beginn hatte es angefangen zu regnen, doch nach einer Stunde war dies vorbei und trocknete schnell wieder ab.

Auf die Sprintstrecke gingen 258 Männer. Einer davon war Patrick Mayr, welcher als bester RCA-Sportler in der Gesamtwertung Platz 9 und in der AK 30 Platz 1 gewann. Mit einer Schwimmzeit von 9:03 min (Wechsel 3:40 min), einer Bike Zeit von 54:10 min (Wechsel 1:27 min) und einer Run Zeit von 21:30 min, schaffte der die Gesamtzeit von 1:29:53 Std.

Mit einer Gesamtzeit von 1:42:18 Std. kam Christian Gruber in der Gesamtwertung als 51. ins Ziel und wurde damit in der AK 55, 2. Platz (Schwimmzeit 11:39 min, Wechsel 4:17 min, Bike Zeit 1:02:29 Std., Wechsel 1:39 min und Run Zeit 22:11 min). Julian Jäckle wurde mit einer Gesamtzeit von 1:44:00 Std., Rang 60 und 18. Platz in der AK 25 mit einer Schwimmzeit von 10:28 min, Wechsel 4:10 min, einer Bike Zeit von 1:04:17 Std., Wechsel 2:10 min und einer Run Zeit von 22:58 min). Jochen Riexinger wurde 79. Platz und in der AK 45 Platz 8 mit einer Gesamtzeit von 1:46:44 Std. (Schwimmzeit 12:27 min, Wechsel 4:53 min, Bike Zeit 1:03 Std., Wechsel 2:48 min und Run Zeit 23:33 min). Hanna Kopp wurde bei den Frauen, wo 226 Teilnehmerinnen starteten, Platz 139 und in der AK J Rang 4, mit einer Gesamtzeit von 2:14:47 Std. (Schwimmzeit 12:41 min, Wechsel 7:00 min, Bike Zeit 1:22:23 Std., Wechsel 3:02 min und Run Zeit 29:39 min).

Auf die Olympische Strecke gingen über 707 Männer an den Start. Bester Athlet des RCA war Thomas Reichl aus Obergünzburg. Er wurde in der Gesamtwertung 10. Platz und in seiner AK 40 Platz 2 mit einer Gesamtzeit 2:30:19 Std. (Schwimmzeit 25:00 min, Wechsel 3:52 min, Bike Zeit 1:17:06 Std., Wechsel 2:07 min und Run Zeit 42:12 min). Daniel Ott wurde in der Gesamtwertung 18. Platz mit einer Gesamtzeit von

2:32:57 Std. und in der AK 40 wurde er 4. Platz. Dies meisterte er mit einer Schwimmzeit von 31:56 min, Wechsel 4:54 min, einer Bike Zeit von 1:15:59 Std., Wechsel 1:15 min und einer Run Zeit von 38:15 min). Manfred Schnauder wurde 153. Platz und AK 55 Rang 5 mit einer Gesamtzeit 3:00:02 Std. (Schwimmzeit 35:25 min, Wechsel 4:54 min, Bike Zeit 1:28:10 Std., Wechsel 2:14 min und Laufzeit 49:17 min).

Auf der Classic Strecke waren bei den Männer 858 Teilnehmer am Start. Darunter Benjamin Schaumann, welcher in der Gesamtwertung 652. Platz und in der AK 40 Platz 81 in 6:25:56 Std. (Schwimmzeit 44:12 min, Wechsel 7:40 min, Bike Zeit 3:27:52 Std., Wechsel 2:49 min und Run Zeit 2:03:21 Std.) wurde. Es war Faris Al-Sultan aus München am Start, der nach 10 Jahren Pause wieder an einem Triathlon teilnahm. Er gewann 2005 den Ironman Hawaii und kam in Immenstadt mit 2:26:57 Std. ins Ziel.

Ramona und Emanuel Ott 11. Stauseelauf in Bad Wörishofen

Zum 11. Mal fand in Bad Wörishofen der Stauseelauf mit Strecken über 5,3 und 10,6 km, statt. Es gingen 101 Teilnehmer an den Start. Ramona Ott wurde bei den Frauen in der Gesamtwertung Platz 10 und in der Klasse W 35, Rang 2 mit einer Zeit von 28:11 min.

Emanuel Ott wurde bei den Männern in der Gesamtwertung auch 10. Platz und in seiner AK 30 schaffte er ebenfalls den 2. Platz in 22:14 min.

Kerstin Reichl, Kristina Schmölz, Michael Czech beim größten Laufevent im Allgäu

Der 18. Allgäu Panorama Marathon, der Hörnerlauf, bot mehrere Strecken für die Sportlerinnen und Sportler. 310 Teilnehmer starteten über die 18 km Strecke mit 1111 Höhenmeter. Darunter zwei Frauen vom RC Allgäu. Kerstin Reichl aus Obergünzburg kam mit einer Zeit von 2:18:03 Std. ins Ziel und wurde in der Gesamtwertung Platz 36 und in der Klasse W 40, Rang 5. Kristina Schmölz war 6 sec langsamer wie Kerstin und wurde in der Gesamtwertung Rang 37 und in der Hauptklasse der Frauen Rang 17 mit 2:18:09 Std.

Michael Czech ging auf die Ultra Strecke über 69 km und 3125 Höhenmeter. Hier gingen über 300 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland an den Start. Er kam mit einer Zeit von 8:28:16 Std. ins Ziel und wurde damit Platz 27 und in der Hauptklasse Rang 6.

9. Xaver-Högner-Lauf in Bad Grönenbach

Manfred Aßmann und Michael Czech erkämpfen Podestplätze

Mit Dauerregen hatten die Sportlerinnen und Sportler bei 9. Xaver-Högner-Lauf in Bad Grönenbach zu kämpfen. Zum Hobbylauf über 5 km hatten sich über 100 Kinder und 60 Erwachsene gemeldet. Im Hauptlauf über 10 km starteten vier Frauen und



87 Männer. Darunter zwei Sportler des RC Allgäu. Michael Czech wurde in der Gesamtwertung Platz 5 und 3. Platz in der AK 30 in 36:52 min. Manfred Aßmann wurde in der Gesamtwertung Platz 63 und 1. Platz in der AK 70 in 51:03 min.

40. Ravensburger Triathlon

Christian Gruber, Szymon Hycnar und Daniel Ott kämpfen gegen das Wetter
Top Sportler hatten sich für den 40. Ravensburger Triathlon angekündigt. Insgesamt gingen auf die 750 m Schwimmen, 24 km Radfahren und 5 km Laufen über 350 Teilnehmer. Darunter auch drei Athleten des RC Allgäu.

Geprägt war der Triathlon durch das extreme Wetter. Bei Weltuntergangsstimmung wie es sie wohl noch nie zuvor bei einem Triathlon gegeben hat, gingen die Athleten auf die Strecke. Die Radstrecke war extrem schwierig zu befahren. Überall herrschte Aquaplaning und hatte es Steine und Kies über die Straßen gespült.

Daniel Ott ließ sich davon nicht einschüchtern, meisterte das Schwimmen und das Radfahren bravourös und hätte wohl eine super Platzierung erreicht, wenn er auf der Laufstrecke nicht zweimal aufgrund der schlechten Verhältnisse gestürzt wäre. So wurde er in der Gesamtwertung Platz 5 und 2. Platz in der AK 40 mit einer Schwimmzeit von 11:28 min, einer Radfahrzeit von 44:24 min und einer Laufzeit von 20:00 min, was eine Gesamtzeit von 1:16:03 Std. ergab.

Christian Gruber wurde in der Gesamtwertung Platz 44, was ihm in der AK 55 Platz 2 mit einer Schwimmzeit von 13:36 min, einer Radfahrzeit von 52:24 min und einer Laufzeit von 22:32 min. Dies ergab eine Gesamtzeit von 1:28:32 Std.

Szymon Hycnar kam in der AK 35 auf den 13. Platz und in der Gesamtwertung Platz 102 (Schwimmzeit 14:08 min, Radfahrzeit 58:56 min und Laufzeit 26:16 min)

37. Triathlon in Oettingen

Stefan Sorg in der Altersklasse auf Platz 5

Der traditionelle Triathlon in Oettingen mit 400 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen brachte über 250 Sportlerinnen und Sportler auf den Wettkampf. Stefan Sorg erreichte in der AK M 35 den 5. Platz mit einer Gesamtzeit von 1:14:13 Std. (Schwimmen 12:34,6 min, Radfahren 38:32,9 min und Laufen 23:05,8 min). In der Gesamtwertung brachte ihm das den 18. Platz.

Beim Triathlon in Schongau Daniel Ott, Christian Gruber und Benny Schaumann

In Schongau sollte der 13. Schongau Triathlon stattfinden. Leider machte das Wetter dem ein Strich durch die Rechnung. Zwei Tage zuvor musste das Schwimmen abgesagt werden. Deshalb wurde ein Run-Bike-Run ausgetragen wurde. Auf der Sprint-



distanz waren 152 Teilnehmer gemeldet. Die Strecken waren 5 km Laufen, 20 km Radfahren und 2,5 km Laufen. Vier Sportler des RC Allgäu hatten gemeldet. Leider musste Daniel Riedel absagen. Dafür waren die drei anderen Athleten in Topverfassung und konnten sich so in der Gesamtwertung unter den Top 10 einreihen.

Daniel Ott lief als erster Sportler über die Ziellinie. Den ersten Lauf absolvierte er in 16:19 min, brauchte für den Wechsel 1:12 min, um dann die 20 km in 34:49 min zu fahren. Den Wechsel schaffte er in 1:08 min und den zweiten Lauf machte er in 10:37 min, was eine Gesamtzeit von 1:04:05 Std. ergab. Damit gewann er die Gesamtwertung und holte sich auch den 1. Platz in der AK 40. Nach ihm dauerte es 5:19 min, bis der Zweite der Gesamtwertung ins Ziel lief. Platz 9 in der Gesamtwertung erreichte Christian Gruber, der damit 2025 seinen 10. Sieg in der AK 55 schaffte. Mit der Laufzeit von 19:49 min, einem Wechsel in 1:36 min, einer Radfahrzeit von 39:23 min, dem zweiten Wechsel in 1:38 min und dem letzten Lauf in 12:13 min, ergab dies eine Gesamtzeit von 1:14:39 Std. Emanuel Ott wurde 10. Platz in der Gesamtwertung und 4. Platz in der AK 30 in einer Gesamtzeit von 1:14:39 Std. (Laufen 19:49 min. Wechsel 1:38.min, Radfahrzeit 39:12 min, Wechsel 1:44 min, Laufen 12:54 min). Auf der Olympischen Distanz waren über 150 Teilnehmer am Start. Die Strecken waren 10 km Laufen, 40 km Radfahren und 5 km Laufen. Dort war Benny Schaumann am Start und wurde in der Gesamtwertung Platz 37 und in seiner AK 40, kam er auf Rang 13 mit einer Gesamtzeit von 2:38:04 Std. (Laufen 46:98 min, Wechsel 1:05 min, Radfahrzeit 1:21:28 Std., Wechsel 1:11 min und wieder Laufen in 23 min).

Inklusionslauf in Schongau Patrick Mayr auf Platz 2

Patrick Mayr startete ebenfalls in Schongau. Er ging aber nicht auf den umgewandelten Triathlon, sondern auf den 2. Langauer Inklusionslauf über 5,4 km. Dabei wurde er in der Gesamtwertung Platz 2 in 22:44,9 min.

12. Allgäuer Endress+Hauser Firmen- und Familienlauf in Nesselwang Michael Dörfler in der AK auf Platz 1

Michael Dörfler aus Obergünzburg nahm beim 12. Allgäuer Endress+Hauser Firmen- und Familienlauf in Nesselwang teil.

Es gingen über 120 Sportler auf die 6 km lange Strecke. Er wurde in der Klasse M 40 1. Platz mit einer Zeit von 22:30 min, was in der Gesamtwertung den 5. Platz ergab.



Kontakte & Öffnungszeiten

GEMEINDE GÜNZACH

Gemeinde Günstach

HauptstraÙe 9
87634 Günstach
Tel.: 08372/345
Fax: 08372/8354
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kindergarten

Kindergarten
„Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2

87634 Günstach
Tel.: 08372 / 1225
info@kiga-fussstapfen.de

Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach
HauptstraÙe 30
87634 Günstach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Obergünstburg

Marktplatz 1
87634 Obergünstburg

Tel.: 08372 92 00 0
www.vg-oberguenzburg.de

Bücherei Obergünstburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzburg.de

Mi. & Fr. 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Hallenbad Obergünstburg

Nikolausberg 5,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 13 17

Dienstag 16.00–20.00 Uhr
Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

Wertstoffhof Obergünstburg

Obergünstburg
Ronsberger Str. 7b,
87634 Obergünstburg

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Kläranlage Obergünstburg

Kläranlagenweg 1,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74
www.alte-woag.de

Öffnungszeiten
Mittwoch 16.00–19.00 Uhr
Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Freitag 15.00–22.00 Uhr

AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
jeden 2. Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28
www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Montag 08.00–10.00 Uhr
Mittwoch 07.45–08.45 Uhr
Donnerstag 08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37
demenzhilfe@oberguenzburg.de

Dienstag 09.00–12.00 Uhr

Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag, 12.09.2025 Freitag, 26.09.2025
jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag, 10.10.2025 Freitag, 24.10.2025

Jahrmarkt: Herbstmarkt

Marktplatz Obergünzburg, Montag, den 13.10.2025
von 08.00 - 18.00 Uhr

LANDKREIS OSTALLGÄU

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342 911 0
www.buerger-ostallgaeu.de

Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg

Weitere Informationen beim
Caritasverband Ostallgäu

Tel.: 08342 96 19 0
Findet derzeit nicht statt!

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
Tel.: 08342 96 69 43
www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)
www.hilfetelefon.de



„Hier stand einst die Wasserburg Sellthüren, genannt „Buschel“. Römisches Fiskalgut, später schwäbisches Herzogsgut, dann karolingisches Königsgut, zuletzt des Stiftes Kempten. Um 800 fränkischer Königshof, um 1050 Burg – eingeebnet 1878.“

Die Tafeln, die an die einstige römische Wasserburg in Sellthüren erinnern, wurden aufgearbeitet und zieren jetzt die St.-Magnus-Kapelle

Fotos: Gemeinde Günzach

Impressum

Ausgabe September 2025

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Gemeinde Günzach, Hauptstraße 9, 87634 Günzach

info@guenzach.de, www.guenzach.de/rathaus/gemeindeblaettle

LAYOUT & SATZ Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg

DRUCK PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

FOTOS Alle Urheber sind im Heft angegeben

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE Monatlich, 500 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Montag, 06. Oktober 2025

Gedruckt auf NAUTILUS classic, 100 % Recycling, FSC-zertifiziert, EU Ecolabel und Blauer Engel



Hier geht's zur CO2-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:

Feierlichkeiten und Jubilare im August (Fortsetzung von Seite 2)



**Goldene Hochzeit
von Hedwig und
Georg Holzheu** aus
Günzach, links im Bild
3. Bgm Rudolf
Rauscher



**55. Hochzeitstag
von Marianne und
Gerhard Hubl**
aus Günzach,
auch hier mit Besuch
von Rudolf Rauscher

*Fotos/Texte:
Gemeinde Günzach*

BENEFIZ-KONZERT

Der komplette Erlös kommt dem Allgäuer Hilfsfonds e.V.
und der Renovierung der Kirchenorgel zugute



DIE **H**IMMLISCHEN

Quartett aus Mitgliedern des Chors des
Bayerischen Rundfunks



Regionalzeitung
**Allgäuer
Zeitung**

**ALLGÄUER
HILFSFONDS e.V.**

Eintritt frei
SPENDEN
willkommen!

Samstag, 25.10.2025, 18.00 Uhr
RONSBURG Pfarrkirche

Schirmherrin: Landrätin Maria Rita Zinnecker



Gemeinde **Günzach**

Ausgabe 9
12.09.2025
www.guenzach.de

Blättle